

## **Meinungsbild zur reproduktiven Selbstbestimmung und Schwangerschaftsabbruch bis zur 12. Woche**

*Grundlage: repräsentative Bevölkerungsbefragung im März und April 2024 in der bundesdeutschen Gesamtbevölkerung ab 18 Jahren (Stichprobe = 5.000)*

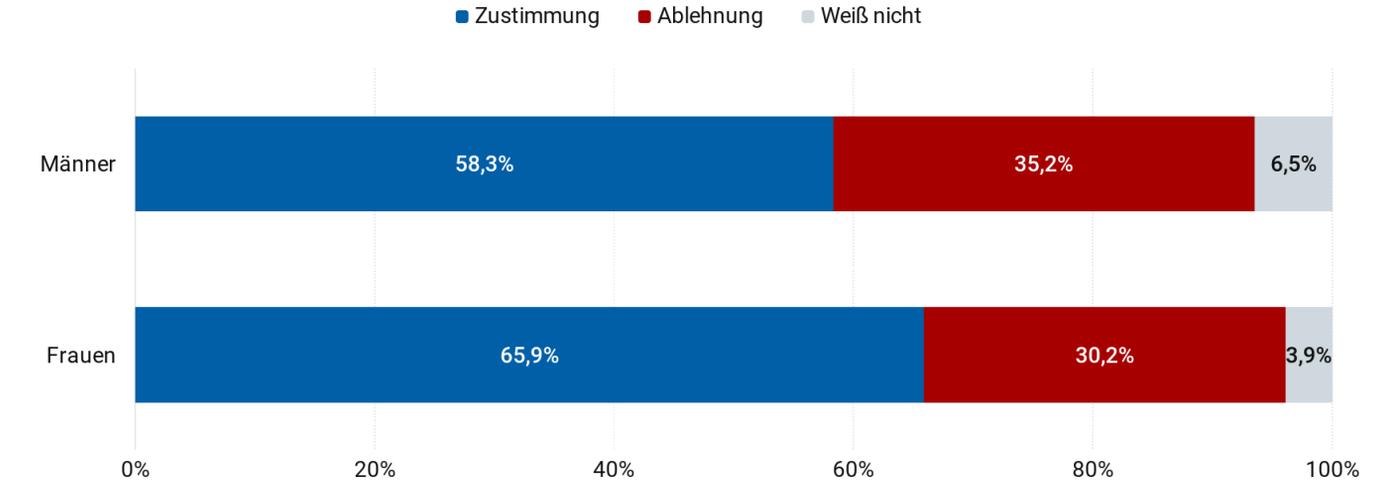
Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „In unserer Gesellschaft sind Schwangerschaftsabbrüche immer noch ein Tabu-Thema“?

Zielgruppe	Zustimmung	Ablehnung	Weiß nicht
1. Repräsentativ (Gesamtergebnis)	62,2%	32,6%	5,2%
2. 18 - 29 (Alter)	51,8%	36,2%	12,0%
3. 30 - 39 (Alter)	67,7%	28,2%	4,1%
4. 40 - 49 (Alter)	62,6%	33,3%	4,1%
5. 50 - 64 (Alter)	61,5%	34,4%	4,1%
6. 65 + (Alter)	64,2%	31,1%	4,7%

Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.013 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „In unserer Gesellschaft sind Schwangerschaftsabbrüche immer noch ein Tabu-Thema“?

Ausgewertet nach **Geschlecht**

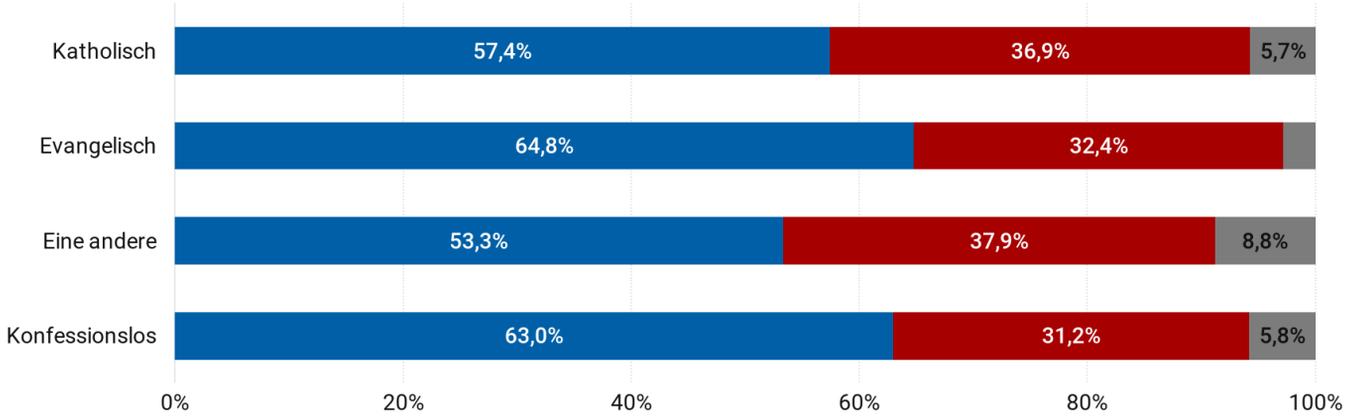


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.013 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „In unserer Gesellschaft sind Schwangerschaftsabbrüche immer noch ein Tabu-Thema“?

Ausgewertet nach Religionszugehörigkeit

● Zustimmung ● Ablehnung ● Weiß nicht

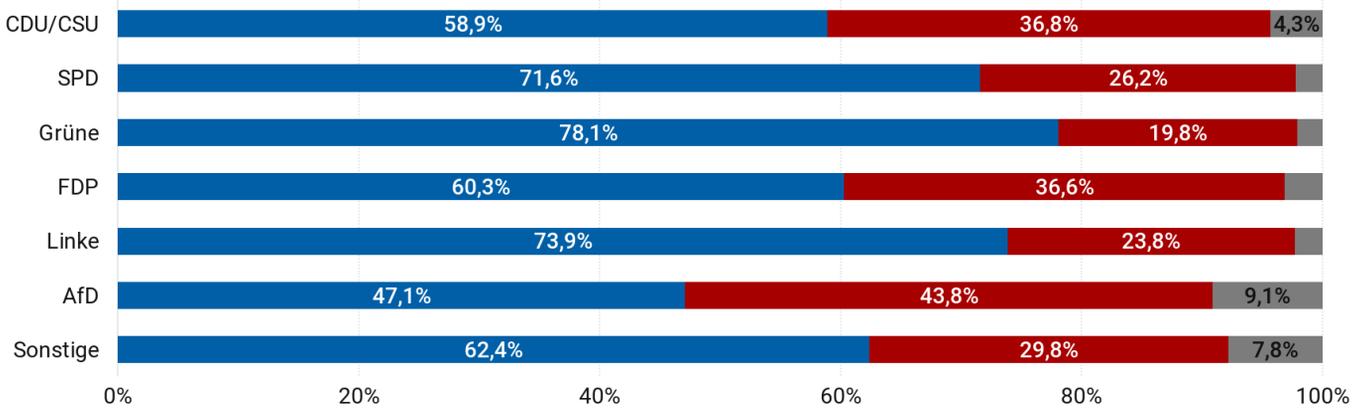


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.013 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „In unserer Gesellschaft sind Schwangerschaftsabbrüche immer noch ein Tabu-Thema“?

Ausgewertet nach Wahlabsicht - Bund

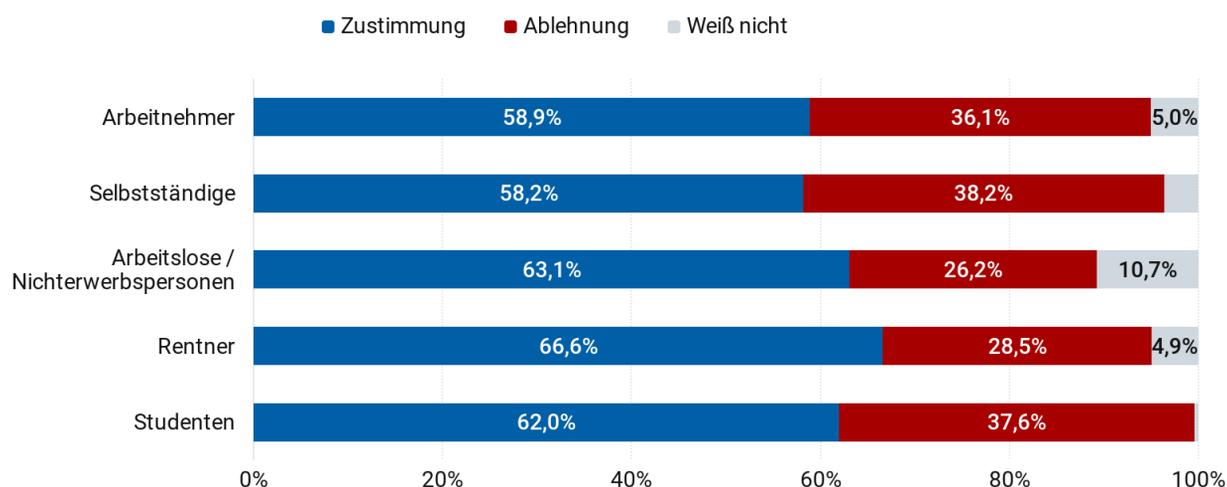
● Zustimmung ● Ablehnung ● Weiß nicht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.013 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

### Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „In unserer Gesellschaft sind Schwangerschaftsabbrüche immer noch ein Tabu-Thema“?

Ausgewertet nach **Beschäftigungsstatus**

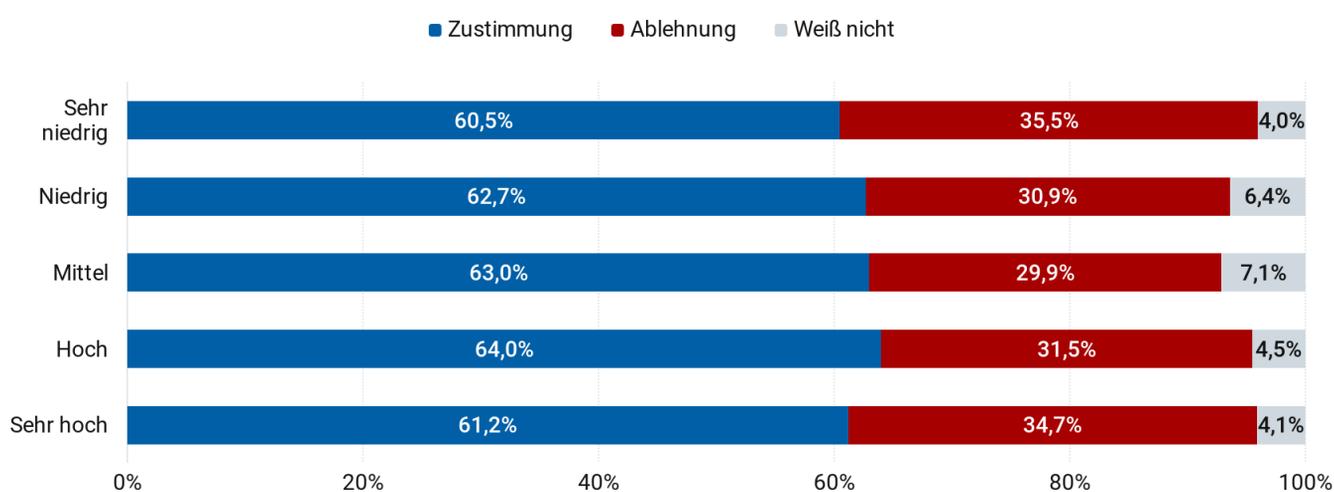


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.013 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

### Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „In unserer Gesellschaft sind Schwangerschaftsabbrüche immer noch ein Tabu-Thema“?

Ausgewertet nach **Regionale Kaufkraft**



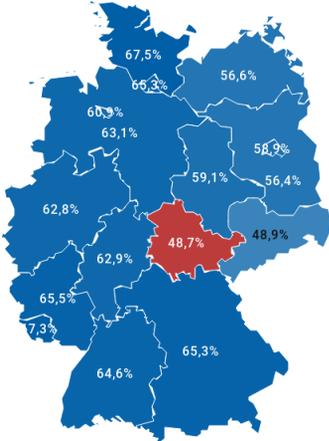
Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.013 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „In unserer Gesellschaft sind Schwangerschaftsabbrüche immer noch ein Tabu-Thema“?

Ausgewertet nach Bundesländer

- Zustimmung
- Ablehnung
- Weiß nicht



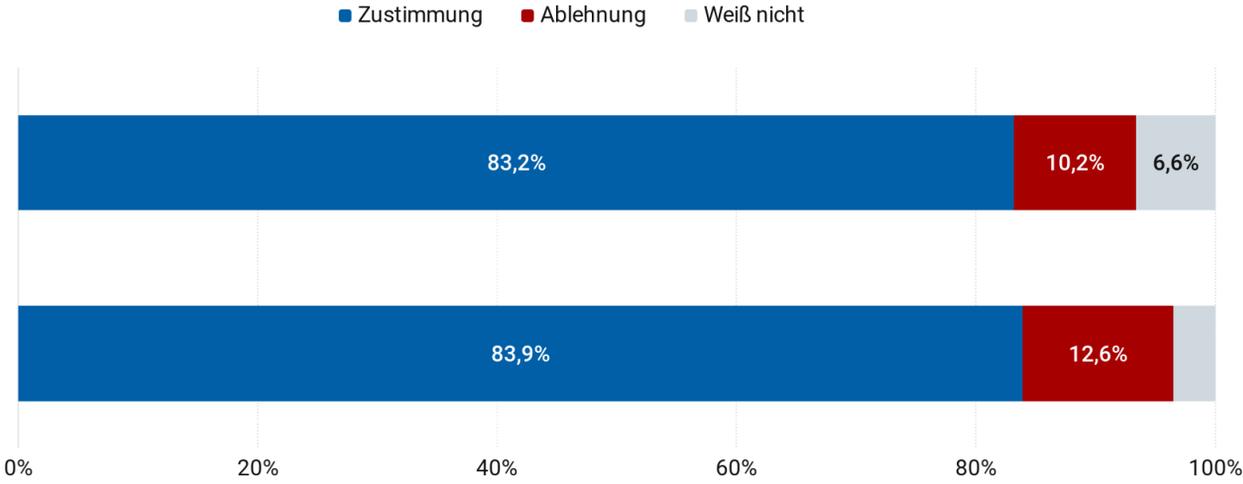
Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.013 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Die Diskussionen zum Thema Schwangerschaftsabbruch sollten sachlich mit wissenschaftlichen Argumenten und Fakten geführt werden“?

Zielgruppe	Zustimmung	Ablehnung	Weiß nicht
1. Repräsentativ (Gesamtergebnis)	83,6%	11,4%	5,0%
2. 18 - 29 (Alter)	75,8%	13,9%	10,3%
3. 30 - 39 (Alter)	85,0%	12,2%	2,8%
4. 40 - 49 (Alter)	84,1%	12,4%	3,5%
5. 50 - 64 (Alter)	83,8%	10,8%	5,4%
6. 65 + (Alter)	85,3%	10,2%	4,5%

Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.016 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

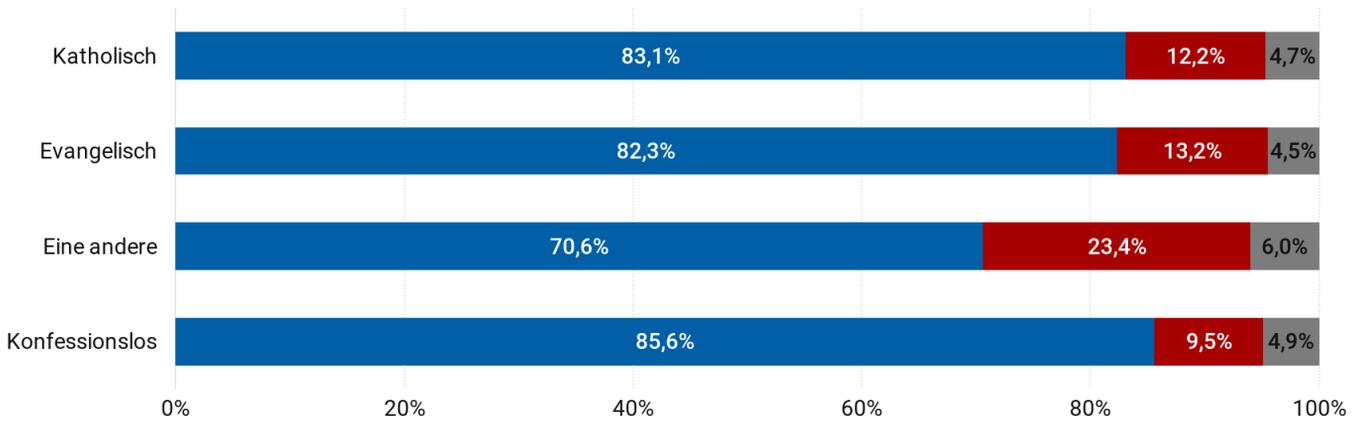
Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Die Diskussionen zum Thema Schwangerschaftsabbruch sollten sachlich mit wissenschaftlichen Argumenten und Fakten geführt werden“? Ausgewertet nach **Geschlecht**



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.016 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Die Diskussionen zum Thema Schwangerschaftsabbruch sollten sachlich mit wissenschaftlichen Argumenten und Fakten geführt werden“? Ausgewertet nach Religionszugehörigkeit

● Zustimmung ● Ablehnung ● Weiß nicht

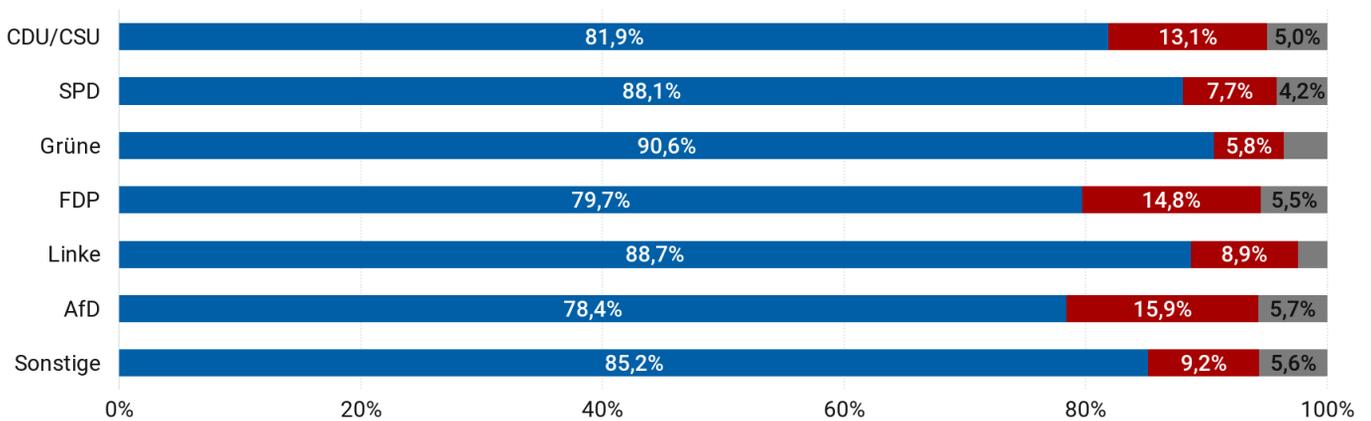


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.016 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Die Diskussionen zum Thema Schwangerschaftsabbruch sollten sachlich mit wissenschaftlichen Argumenten und Fakten geführt werden“? Ausgewertet nach Wahlabsicht - Bund

● Zustimmung ● Ablehnung ● Weiß nicht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.016 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Die Diskussionen zum Thema Schwangerschaftsabbruch sollten sachlich mit wissenschaftlichen Argumenten und Fakten geführt werden“? Ausgewertet nach Regionale Kaufkraft

■ Zustimmung ■ Ablehnung ■ Weiß nicht

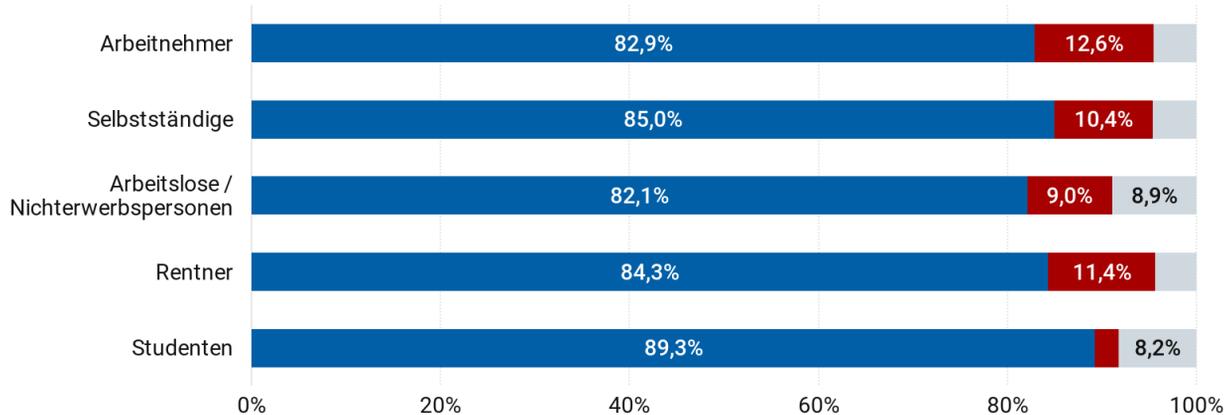


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.016 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Die Diskussionen zum Thema Schwangerschaftsabbruch sollten sachlich mit wissenschaftlichen Argumenten und Fakten geführt werden“? Ausgewertet nach Beschäftigungsstatus

■ Zustimmung ■ Ablehnung ■ Weiß nicht

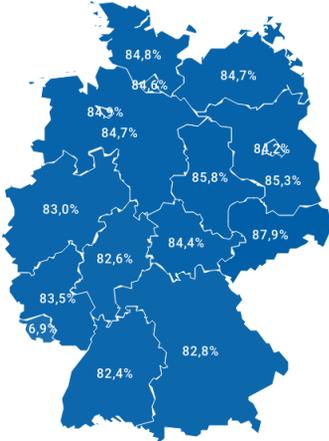


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.016 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Die Diskussionen zum Thema Schwangerschaftsabbruch sollten sachlich mit wissenschaftlichen Argumenten und Fakten geführt werden“? Ausgewertet nach Bundesländer

- Zustimmung
- Ablehnung
- Weiß nicht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.016 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Ärztinnen und Ärzte sollten offen und ohne Vorwürfe darüber sprechen können, dass sie Schwangerschaftsabbrüche durchführen“?

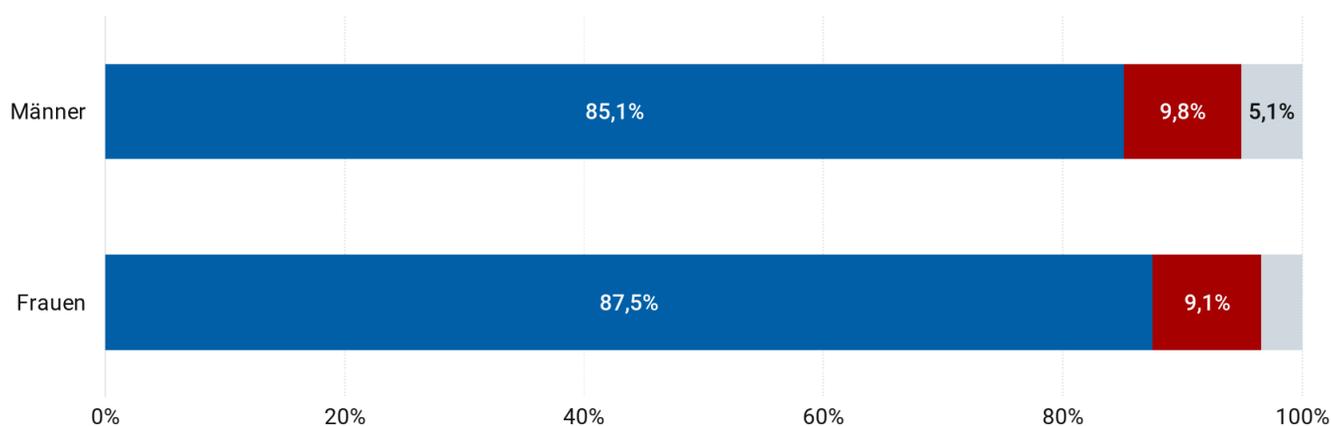
Zielgruppe	Zustimmung	Ablehnung	Weiß nicht
1. Repräsentativ (Gesamtergebnis)	86,4%	9,4%	4,2%
2. 18 - 29 (Alter)	80,1%	14,3%	5,6%
3. 30 - 39 (Alter)	79,3%	17,8%	2,9%
4. 40 - 49 (Alter)	83,4%	9,8%	6,8%
5. 50 - 64 (Alter)	90,2%	6,2%	3,6%
6. 65 + (Alter)	89,6%	6,9%	3,5%

Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.015 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Ärztinnen und Ärzte sollten offen und ohne Vorwürfe darüber sprechen können, dass sie Schwangerschaftsabbrüche durchführen“? Ausgewertet nach **Geschlecht**

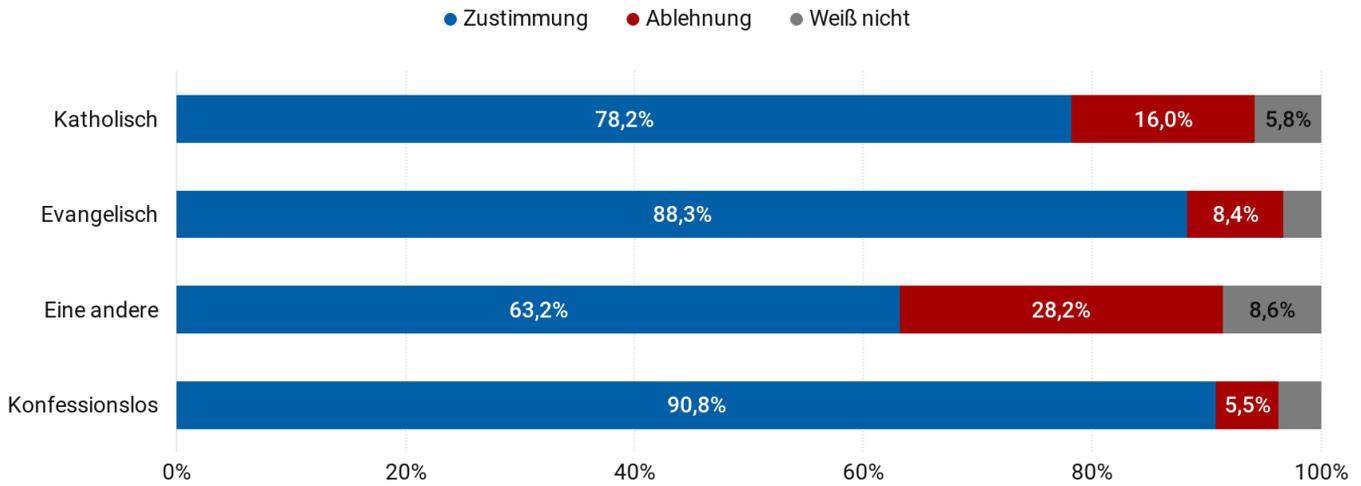
■ Zustimmung ■ Ablehnung ■ Weiß nicht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.015 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

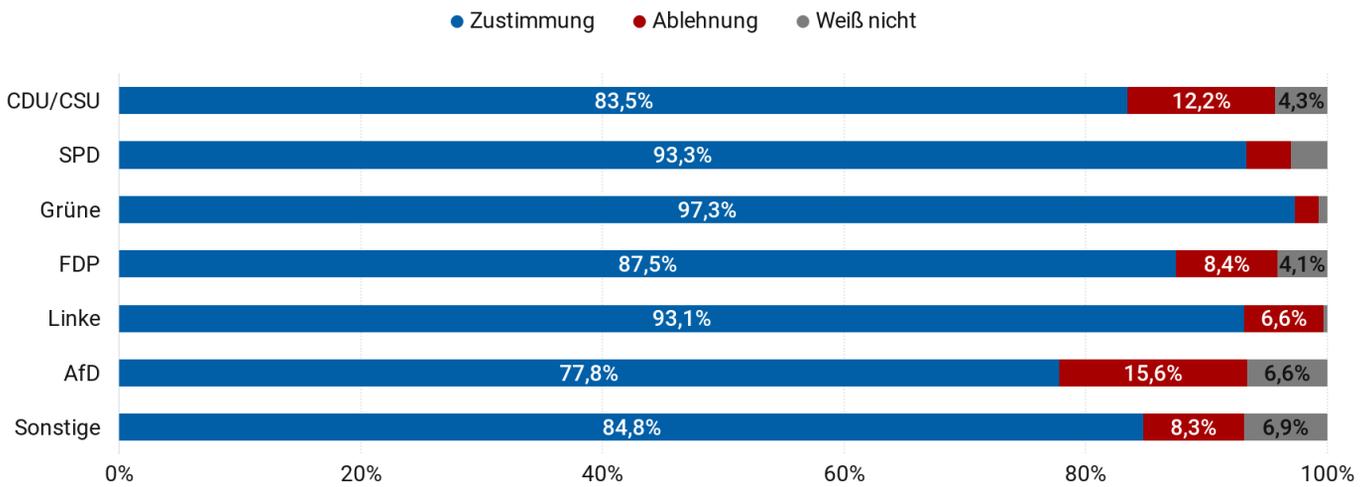
Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Ärztinnen und Ärzte sollten offen und ohne Vorwürfe darüber sprechen können, dass sie Schwangerschaftsabbrüche durchführen“? Ausgewertet nach Religionszugehörigkeit



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.015 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Ärztinnen und Ärzte sollten offen und ohne Vorwürfe darüber sprechen können, dass sie Schwangerschaftsabbrüche durchführen“? Ausgewertet nach Wahlabsicht - Bund

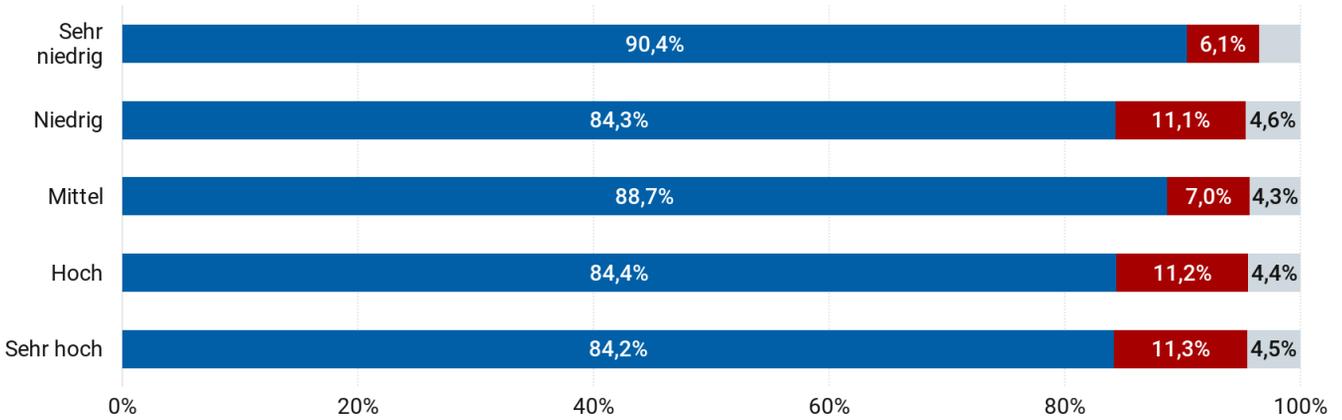


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.015 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Ärztinnen und Ärzte sollten offen und ohne Vorwürfe darüber sprechen können, dass sie Schwangerschaftsabbrüche durchführen“? Ausgewertet nach Regionale Kaufkraft

■ Zustimmung ■ Ablehnung ■ Weiß nicht

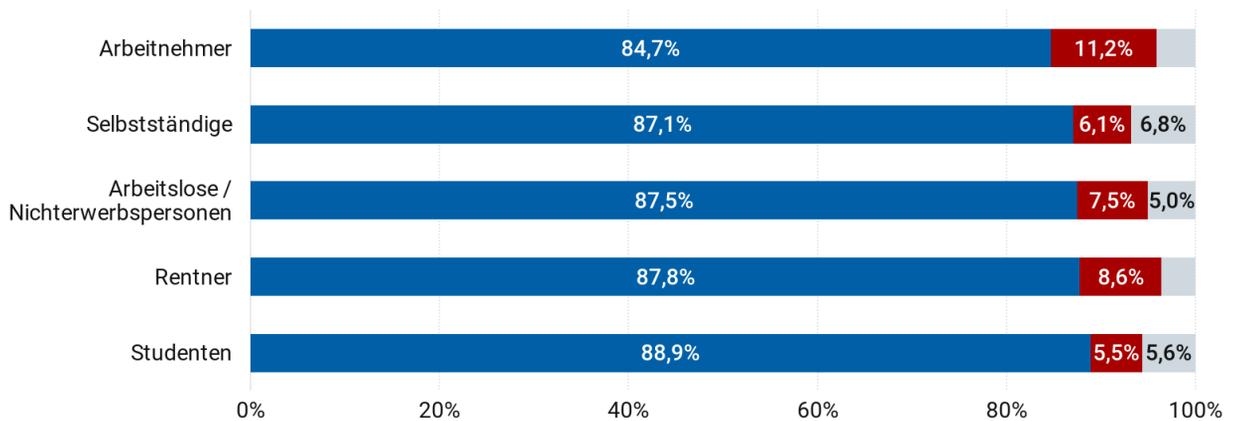


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.015 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Ärztinnen und Ärzte sollten offen und ohne Vorwürfe darüber sprechen können, dass sie Schwangerschaftsabbrüche durchführen“? Ausgewertet nach Beschäftigungsstatus

■ Zustimmung ■ Ablehnung ■ Weiß nicht

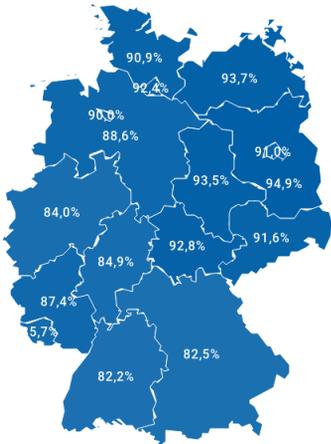


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.015 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Ärztinnen und Ärzte sollten offen und ohne Vorwürfe darüber sprechen können, dass sie Schwangerschaftsabbrüche durchführen“? Ausgewertet nach Bundesländer

- Zustimmung
- Ablehnung
- Weiß nicht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.015 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

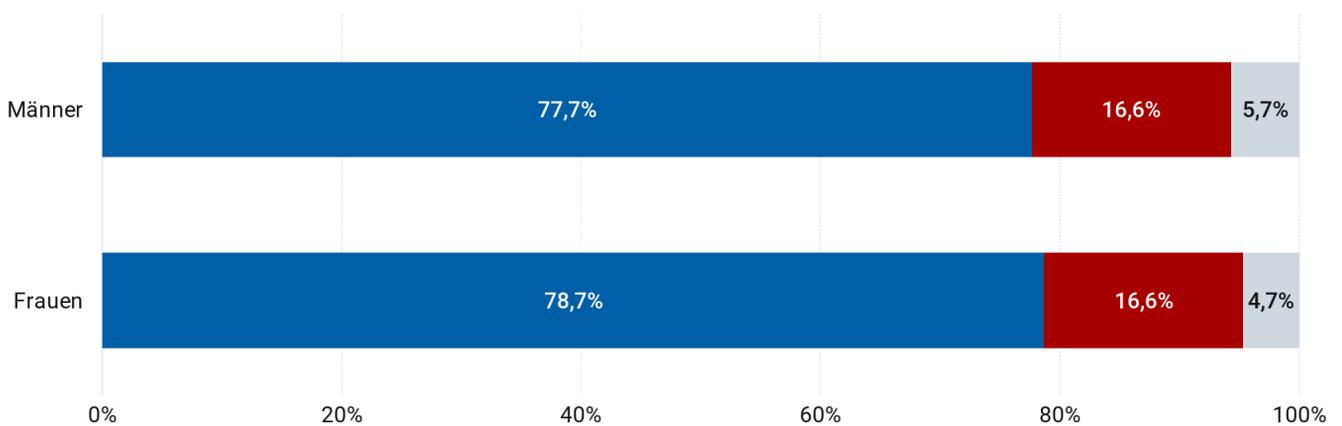
Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Selbstbestimmte Familienplanung bedeutet, sich bei einer ungewollten Schwangerschaft bis zur 12. Woche für einen Abbruch entscheiden zu können“?

Zielgruppe	Zustimmung	Ablehnung	Weiß nicht
1. Repräsentativ (Gesamtergebnis)	78,2%	16,6%	5,2%
2. 18 - 29 (Alter)	76,2%	18,5%	5,3%
3. 30 - 39 (Alter)	67,2%	20,2%	12,6%
4. 40 - 49 (Alter)	77,2%	18,6%	4,2%
5. 50 - 64 (Alter)	80,6%	15,0%	4,4%
6. 65 + (Alter)	81,8%	14,8%	3,4%

Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.014 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

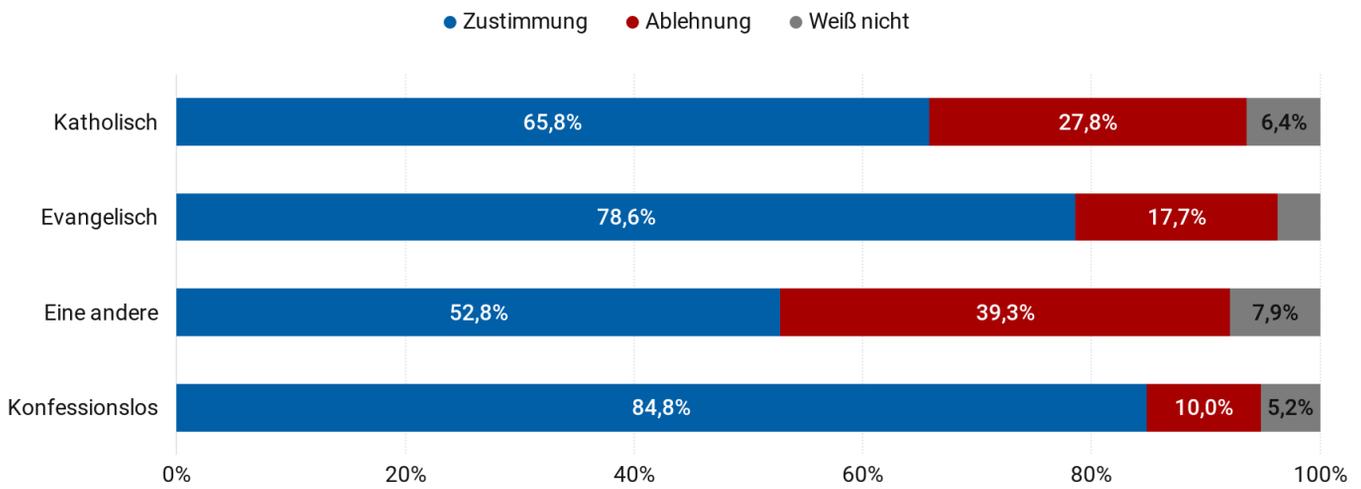
Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Selbstbestimmte Familienplanung bedeutet, sich bei einer ungewollten Schwangerschaft bis zur 12. Woche für einen Abbruch entscheiden zu können“? Ausgewertet nach **Geschlecht**

■ Zustimmung ■ Ablehnung ■ Weiß nicht



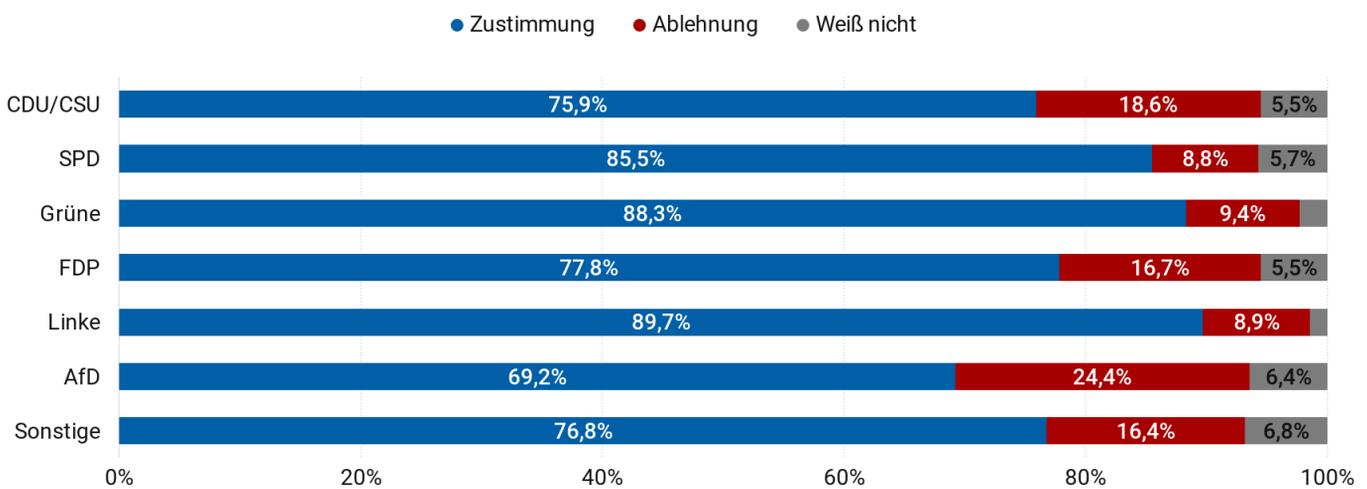
Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.014 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Selbstbestimmte Familienplanung bedeutet, sich bei einer ungewollten Schwangerschaft bis zur 12. Woche für einen Abbruch entscheiden zu können“? Ausgewertet nach Religionszugehörigkeit



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.014 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

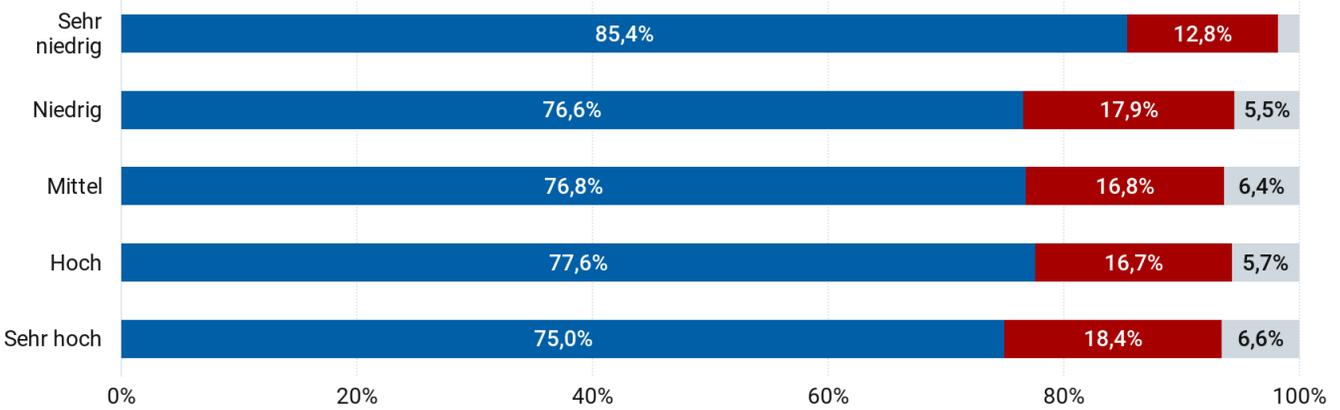
Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Selbstbestimmte Familienplanung bedeutet, sich bei einer ungewollten Schwangerschaft bis zur 12. Woche für einen Abbruch entscheiden zu können“? Ausgewertet nach Wahlabsicht - Bund



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.014 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Selbstbestimmte Familienplanung bedeutet, sich bei einer ungewollten Schwangerschaft bis zur 12. Woche für einen Abbruch entscheiden zu können“? Ausgewertet nach Regionale Kaufkraft

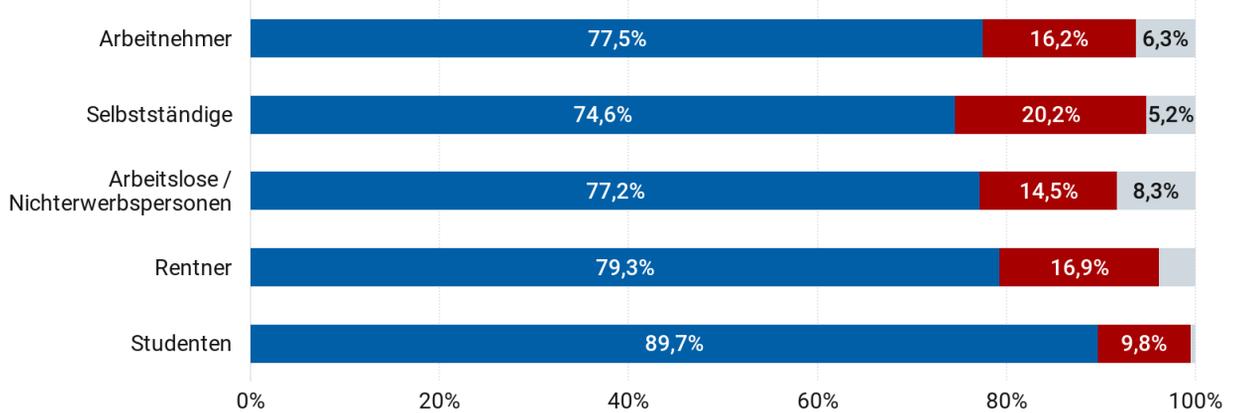
■ Zustimmung ■ Ablehnung ■ Weiß nicht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.014 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Selbstbestimmte Familienplanung bedeutet, sich bei einer ungewollten Schwangerschaft bis zur 12. Woche für einen Abbruch entscheiden zu können“? Ausgewertet nach Beschäftigungsstatus

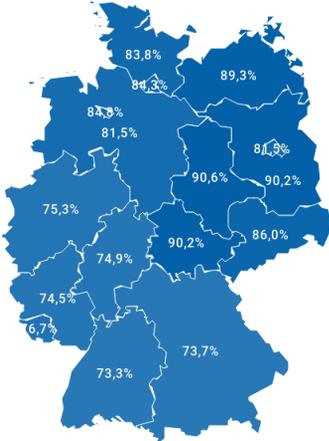
■ Zustimmung ■ Ablehnung ■ Weiß nicht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.014 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Selbstbestimmte Familienplanung bedeutet, sich bei einer ungewollten Schwangerschaft bis zur 12. Woche für einen Abbruch entscheiden zu können“? Ausgewertet nach Bundesländer

- Zustimmung
- Ablehnung
- Weiß nicht



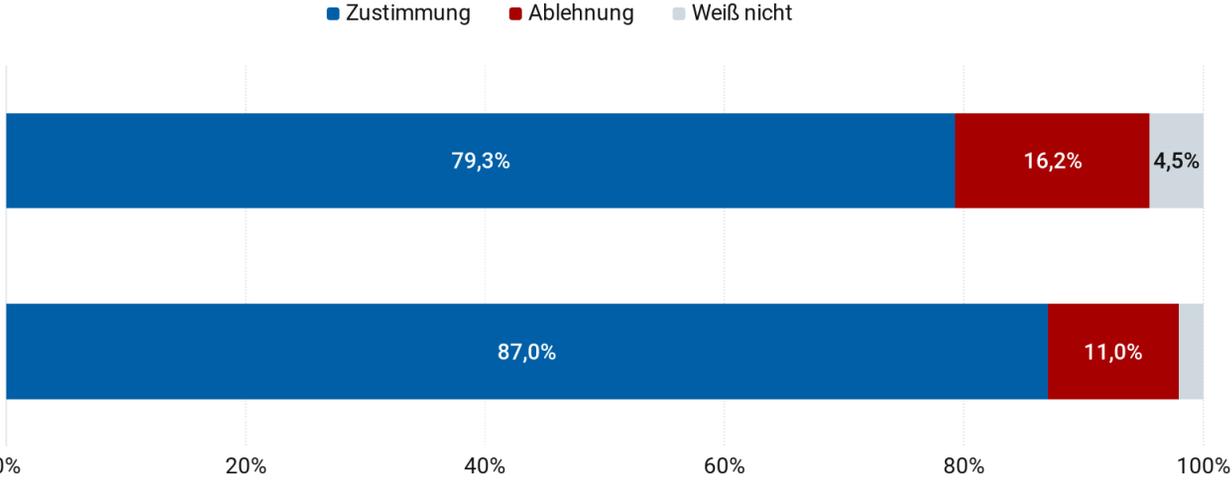
Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.014 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Es sollte schlussendlich immer die persönliche Entscheidung der Frau sein, ob sie eine Schwangerschaft in den ersten 12 Wochen fortsetzen möchte oder nicht“?

Zielgruppe	Zustimmung	Ablehnung	Weiß nicht
1. Repräsentativ (Gesamtergebnis)	83,3%	13,5%	3,2%
2. 18 - 29 (Alter)	78,6%	19,1%	2,3%
3. 30 - 39 (Alter)	73,4%	20,0%	6,6%
4. 40 - 49 (Alter)	83,1%	13,8%	3,1%
5. 50 - 64 (Alter)	85,0%	11,8%	3,2%
6. 65 + (Alter)	87,4%	10,4%	2,2%

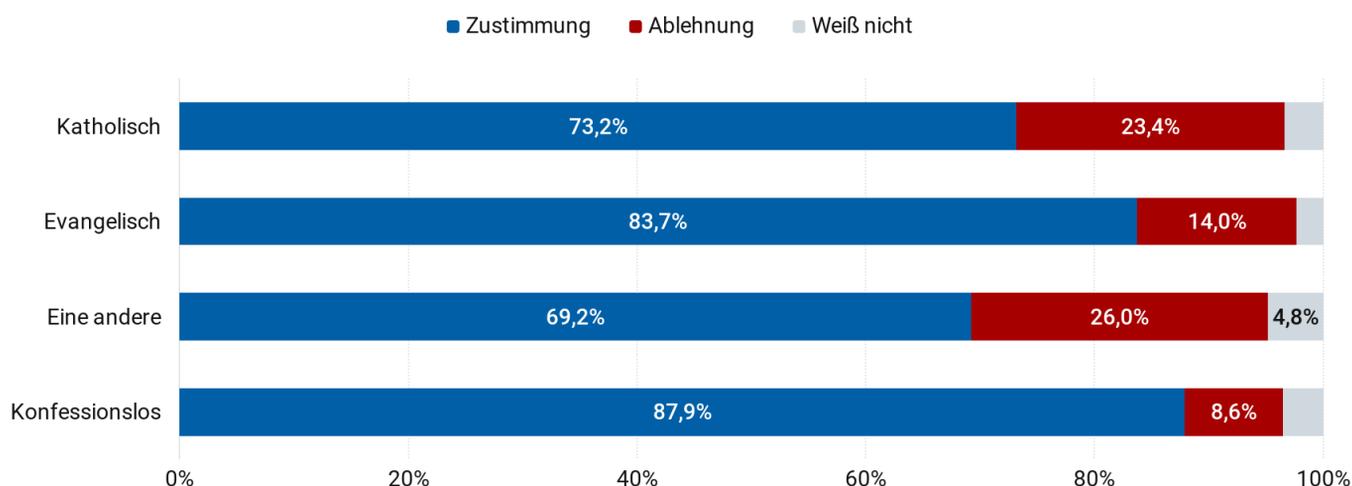
Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.019 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Es sollte schlussendlich immer die persönliche Entscheidung der Frau sein, ob sie eine Schwangerschaft in den ersten 12 Wochen fortsetzen möchte oder nicht“? Ausgewertet nach Geschlecht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.019 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

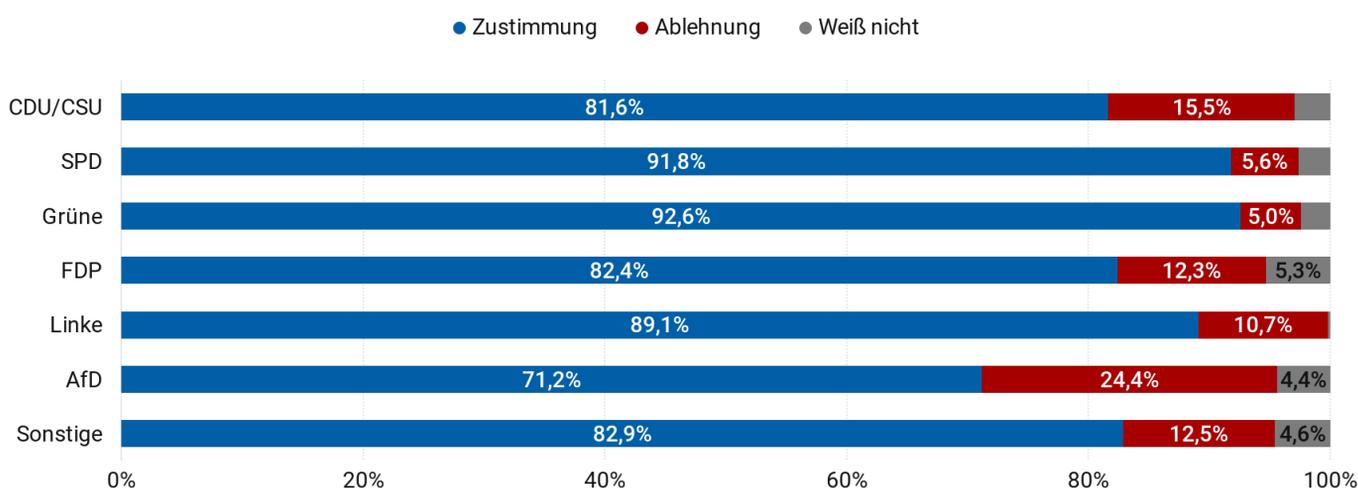
Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Es sollte schlussendlich immer die persönliche Entscheidung der Frau sein, ob sie eine Schwangerschaft in den ersten 12 Wochen fortsetzen möchte oder nicht“? Ausgewertet nach Religionszugehörigkeit



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.019 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Es sollte schlussendlich immer die persönliche Entscheidung der Frau sein, ob sie eine Schwangerschaft in den ersten 12 Wochen fortsetzen möchte oder nicht“? Ausgewertet nach Wahlabsicht - Bund

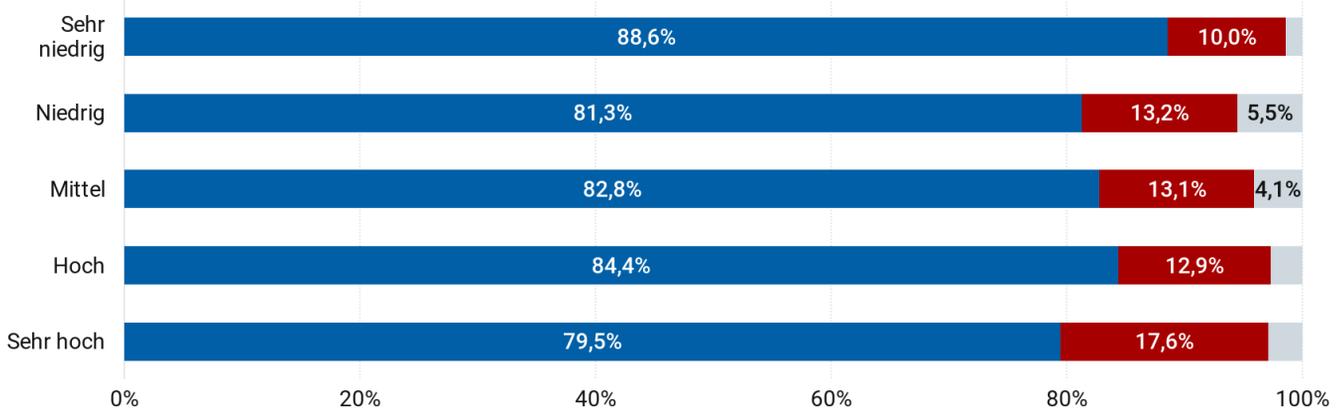


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.019 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Es sollte schlussendlich immer die persönliche Entscheidung der Frau sein, ob sie eine Schwangerschaft in den ersten 12 Wochen fortsetzen möchte oder nicht“? Ausgewertet nach Regionale Kaufkraft

■ Zustimmung ■ Ablehnung ■ Weiß nicht

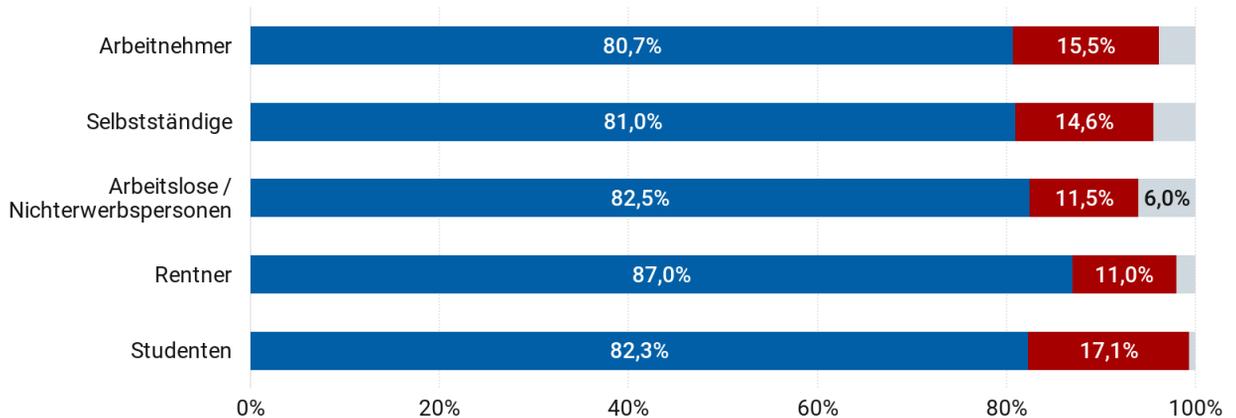


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.019 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Es sollte schlussendlich immer die persönliche Entscheidung der Frau sein, ob sie eine Schwangerschaft in den ersten 12 Wochen fortsetzen möchte oder nicht“? Ausgewertet nach Beschäftigungsstatus

■ Zustimmung ■ Ablehnung ■ Weiß nicht

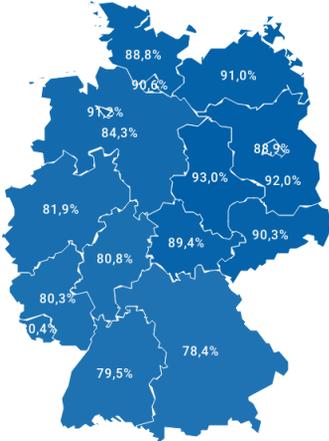


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.019 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Es sollte schlussendlich immer die persönliche Entscheidung der Frau sein, ob sie eine Schwangerschaft in den ersten 12 Wochen fortsetzen möchte oder nicht“? Ausgewertet nach Bundesländer

- Zustimmung
- Ablehnung
- Weiß nicht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.019 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: "Es ist das Recht von Frauen, sich frei bis zur 12. Woche einer Schwangerschaft für einen Abbruch entscheiden zu können"?

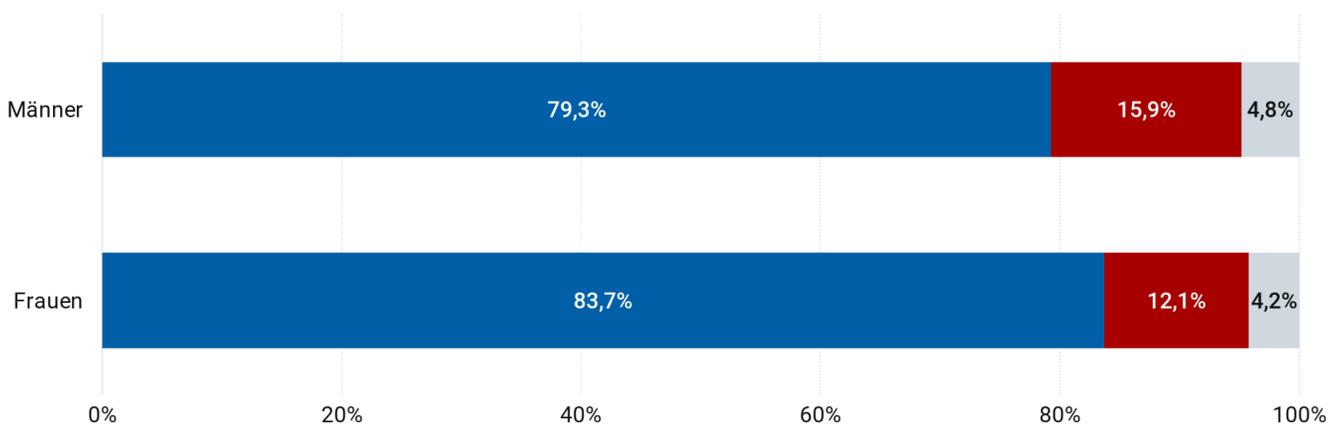
Zielgruppe	Zustimmung	Ablehnung	Weiß nicht
1. Repräsentativ (Gesamtergebnis)	81,6%	13,9%	4,5%
2. 18 - 29 (Alter)	77,2%	18,6%	4,2%
3. 30 - 39 (Alter)	70,5%	19,2%	10,3%
4. 40 - 49 (Alter)	81,0%	14,7%	4,3%
5. 50 - 64 (Alter)	84,3%	11,7%	4,0%
6. 65 + (Alter)	85,4%	11,8%	2,8%

Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.017 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: "Es ist das Recht von Frauen, sich frei bis zur 12. Woche einer Schwangerschaft für einen Abbruch entscheiden zu können"? Ausgewertet nach **Geschlecht**

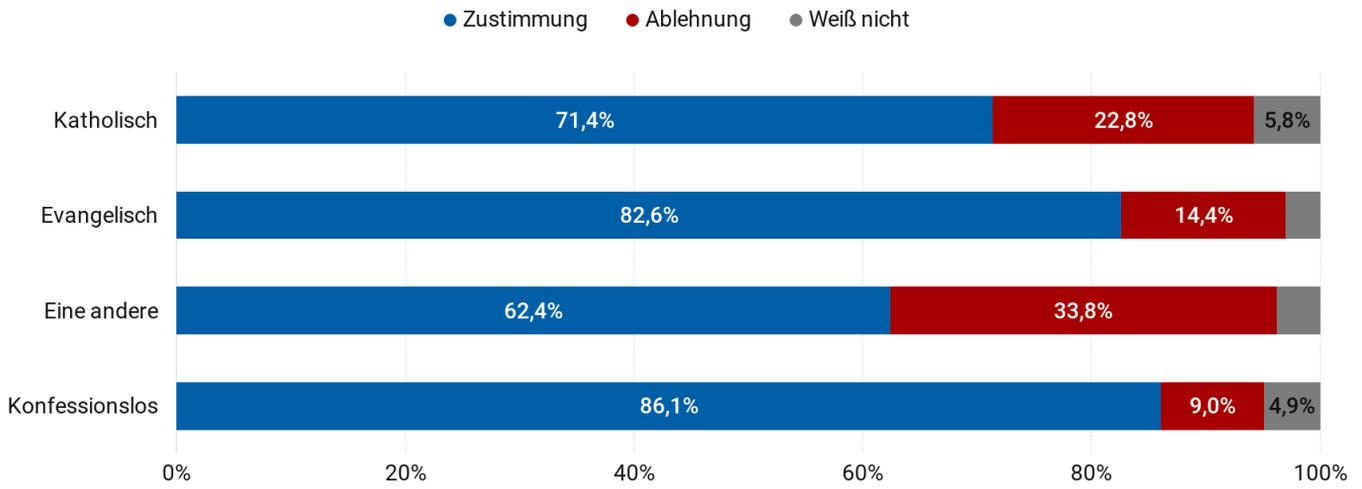
■ Zustimmung ■ Ablehnung ■ Weiß nicht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.017 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

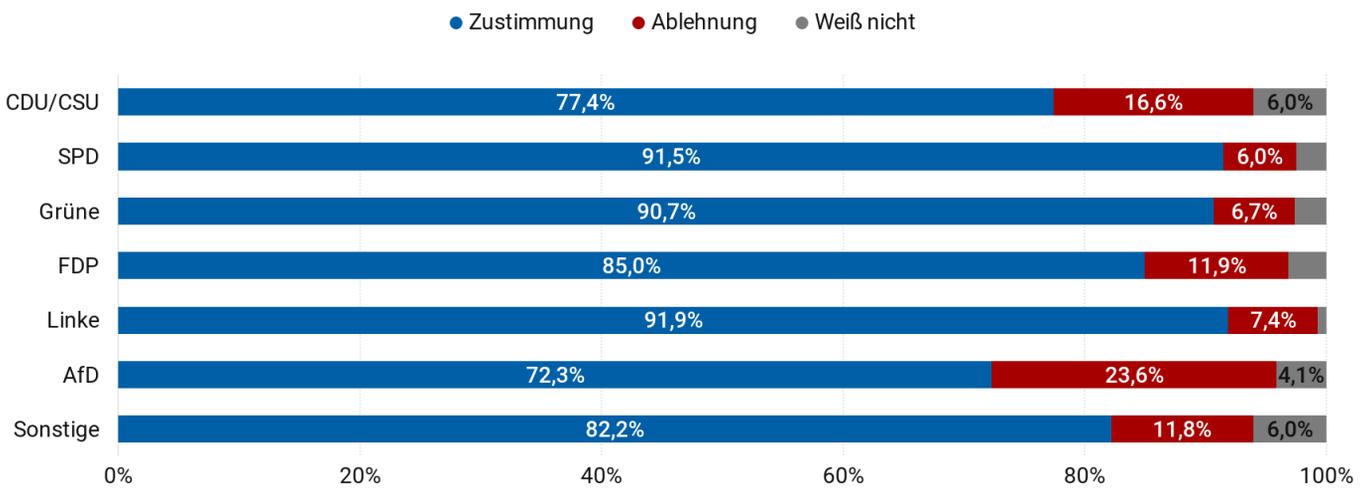
Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: "Es ist das Recht von Frauen, sich frei bis zur 12. Woche einer Schwangerschaft für einen Abbruch entscheiden zu können"? Ausgewertet nach Religionszugehörigkeit



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.017 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: "Es ist das Recht von Frauen, sich frei bis zur 12. Woche einer Schwangerschaft für einen Abbruch entscheiden zu können"? Ausgewertet nach Wahlabsicht - Bund

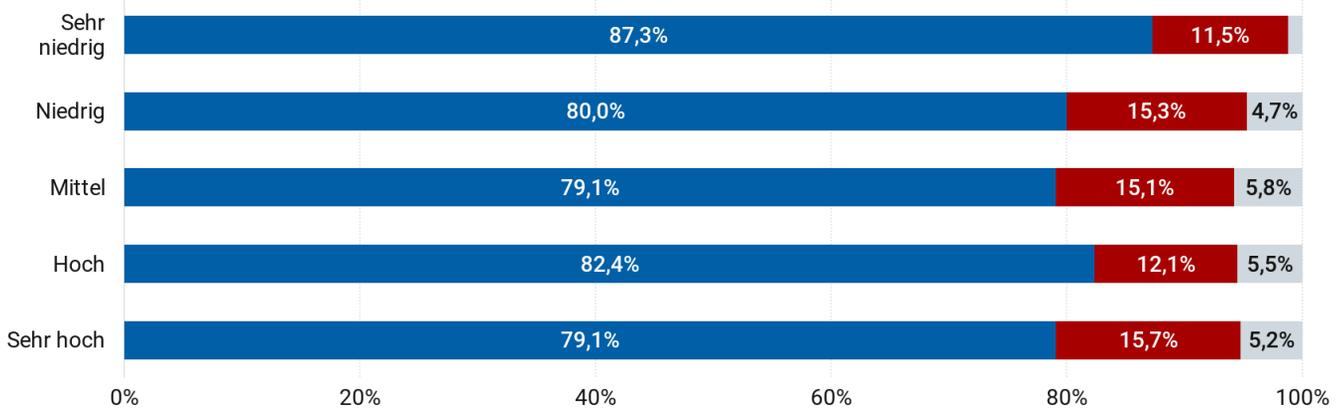


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.017 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: "Es ist das Recht von Frauen, sich frei bis zur 12. Woche einer Schwangerschaft für einen Abbruch entscheiden zu können"? Ausgewertet nach **Regionale Kaufkraft**

■ Zustimmung ■ Ablehnung ■ Weiß nicht

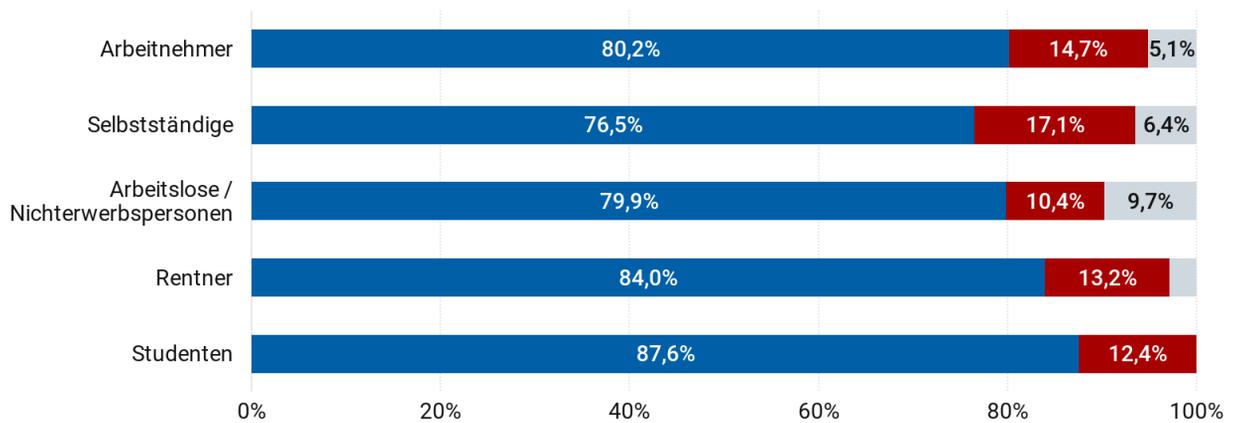


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.017 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: "Es ist das Recht von Frauen, sich frei bis zur 12. Woche einer Schwangerschaft für einen Abbruch entscheiden zu können"? Ausgewertet nach **Beschäftigungsstatus**

■ Zustimmung ■ Ablehnung ■ Weiß nicht

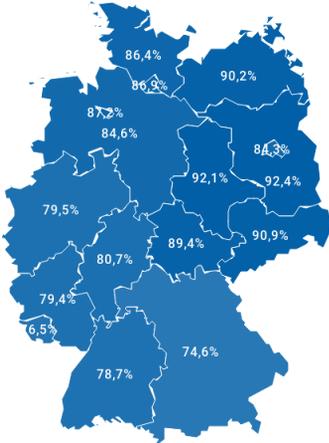


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.017 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: "Es ist das Recht von Frauen, sich frei bis zur 12. Woche einer Schwangerschaft für einen Abbruch entscheiden zu können"? Ausgewertet nach Bundesländer

- Zustimmung
- Ablehnung
- Weiß nicht



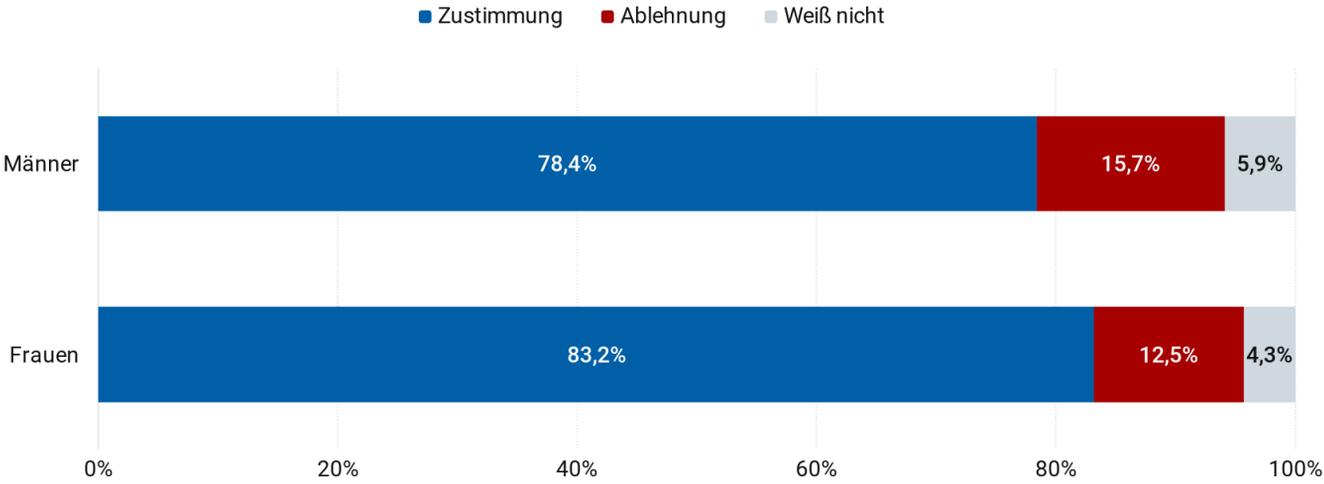
Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.017 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Frauen sollten in Zukunft in Deutschland die Freiheit haben, über einen Abbruch der Schwangerschaft bis zur 12. Woche zu entscheiden“?

Zielgruppe	Zustimmung	Ablehnung	Weiß nicht
1. Repräsentativ (Gesamtergebnis)	80,8%	14,1%	5,1%
2. 18 - 29 (Alter)	76,7%	18,5%	4,8%
3. 30 - 39 (Alter)	70,3%	21,4%	8,3%
4. 40 - 49 (Alter)	78,1%	14,6%	7,3%
5. 50 - 64 (Alter)	84,4%	11,6%	4,0%
6. 65 + (Alter)	84,9%	11,5%	3,6%

Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.014 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

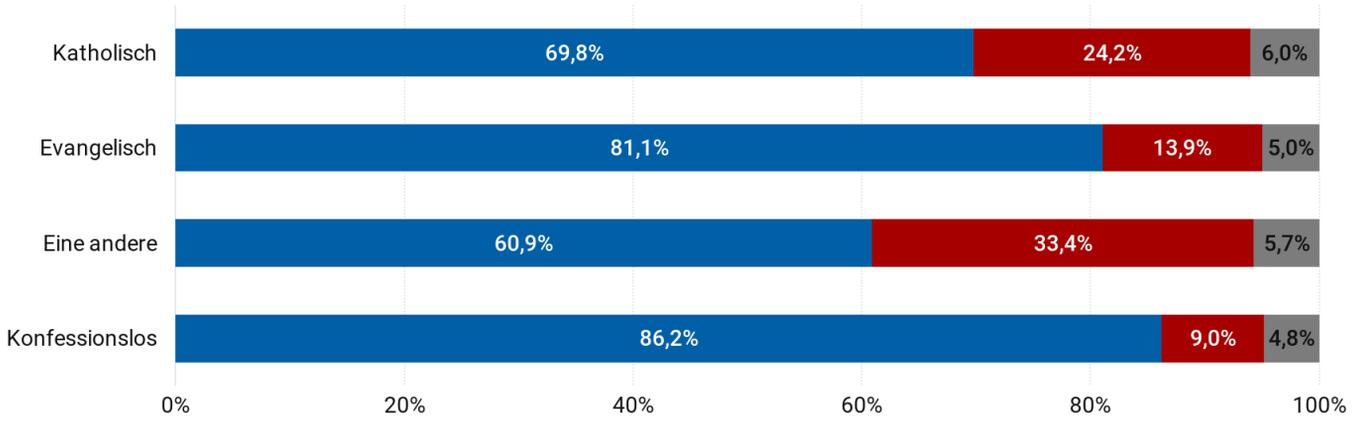
Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Frauen sollten in Zukunft in Deutschland die Freiheit haben, über einen Abbruch der Schwangerschaft bis zur 12. Woche zu entscheiden“? Ausgewertet nach **Geschlecht**



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.014 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Frauen sollten in Zukunft in Deutschland die Freiheit haben, über einen Abbruch der Schwangerschaft bis zur 12. Woche zu entscheiden“? Ausgewertet nach Religionszugehörigkeit

● Zustimmung ● Ablehnung ● Weiß nicht

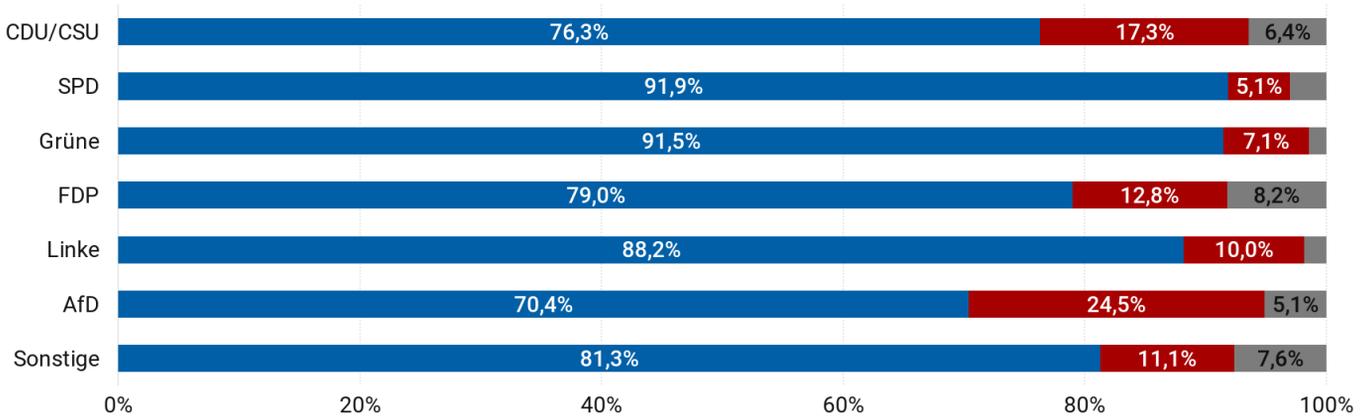


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.014 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Frauen sollten in Zukunft in Deutschland die Freiheit haben, über einen Abbruch der Schwangerschaft bis zur 12. Woche zu entscheiden“? Ausgewertet nach Wahlabsicht - Bund

● Zustimmung ● Ablehnung ● Weiß nicht

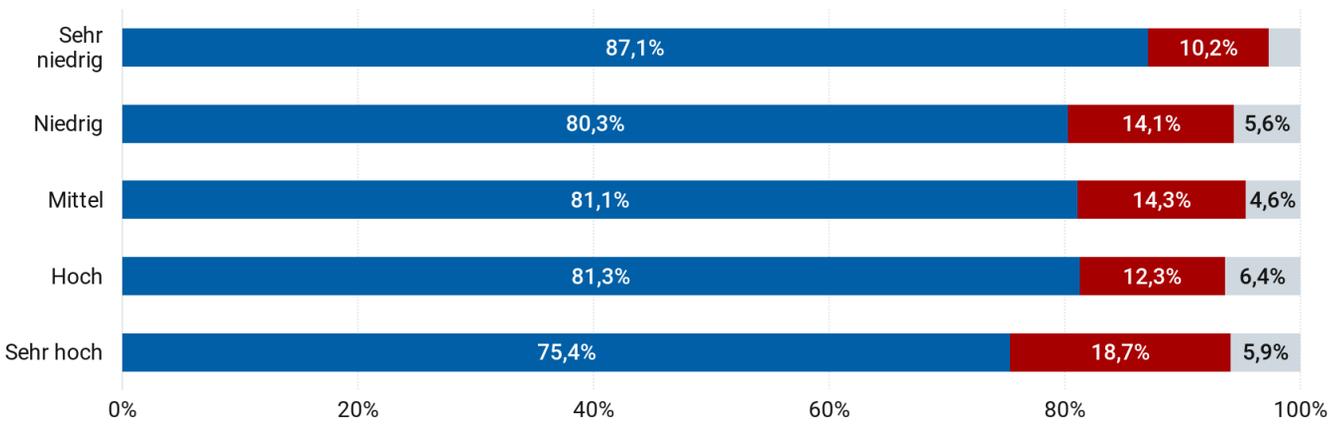


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.014 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Frauen sollten in Zukunft in Deutschland die Freiheit haben, über einen Abbruch der Schwangerschaft bis zur 12. Woche zu entscheiden“? Ausgewertet nach Regionale Kaufkraft

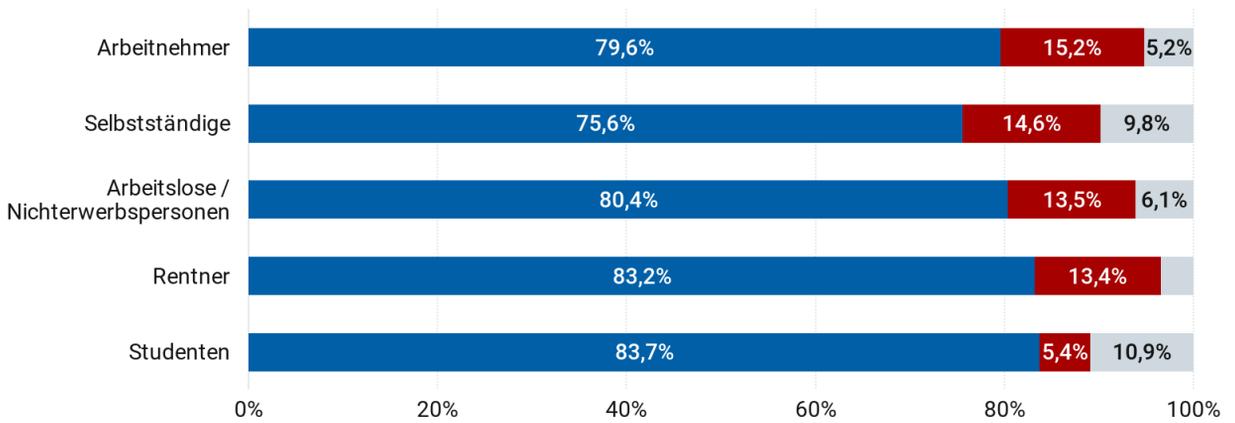
■ Zustimmung ■ Ablehnung ■ Weiß nicht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.014 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Frauen sollten in Zukunft in Deutschland die Freiheit haben, über einen Abbruch der Schwangerschaft bis zur 12. Woche zu entscheiden“? Ausgewertet nach Beschäftigungsstatus

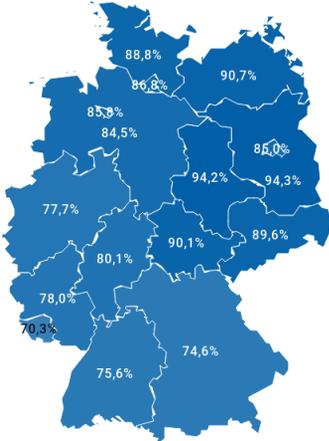
■ Zustimmung ■ Ablehnung ■ Weiß nicht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.014 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Frauen sollten in Zukunft in Deutschland die Freiheit haben, über einen Abbruch der Schwangerschaft bis zur 12. Woche zu entscheiden“? Ausgewertet nach Bundesländer

- Zustimmung
- Ablehnung
- Weiß nicht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.014 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Schwangerschaftsabbrüche in den ersten 12 Wochen sollten überall in ganz Deutschland wohnortnah möglich sein“?

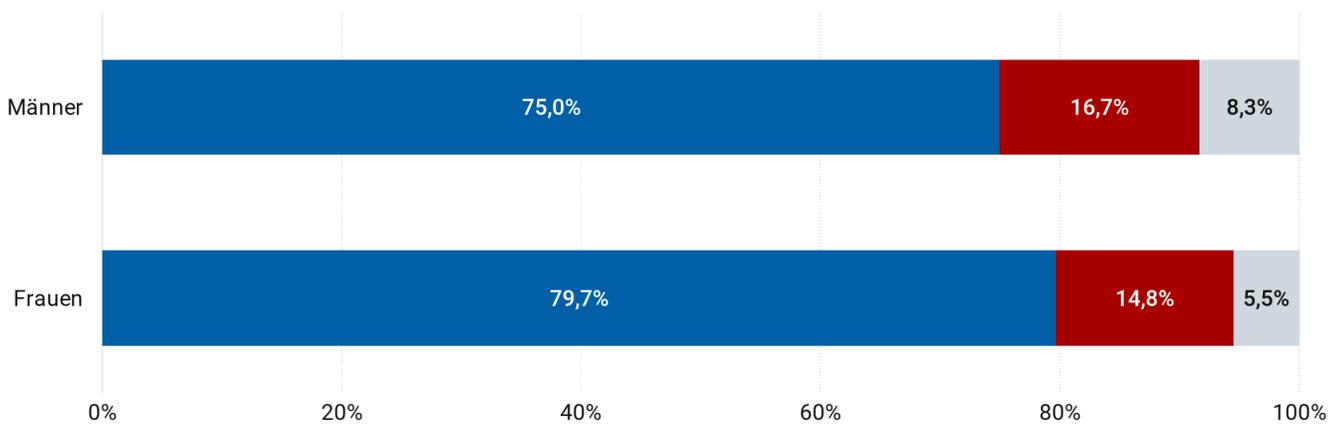
Zielgruppe	Zustimmung	Ablehnung	Weiß nicht
1. Repräsentativ (Gesamtergebnis)	77,4%	15,8%	6,8%
2. 18 - 29 (Alter)	68,2%	22,8%	9,0%
3. 30 - 39 (Alter)	70,1%	19,0%	10,9%
4. 40 - 49 (Alter)	74,6%	18,8%	6,6%
5. 50 - 64 (Alter)	82,0%	12,2%	5,8%
6. 65 + (Alter)	81,3%	13,3%	5,4%

Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.014 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Schwangerschaftsabbrüche in den ersten 12 Wochen sollten überall in ganz Deutschland wohnortnah möglich sein“? Ausgewertet nach **Geschlecht**

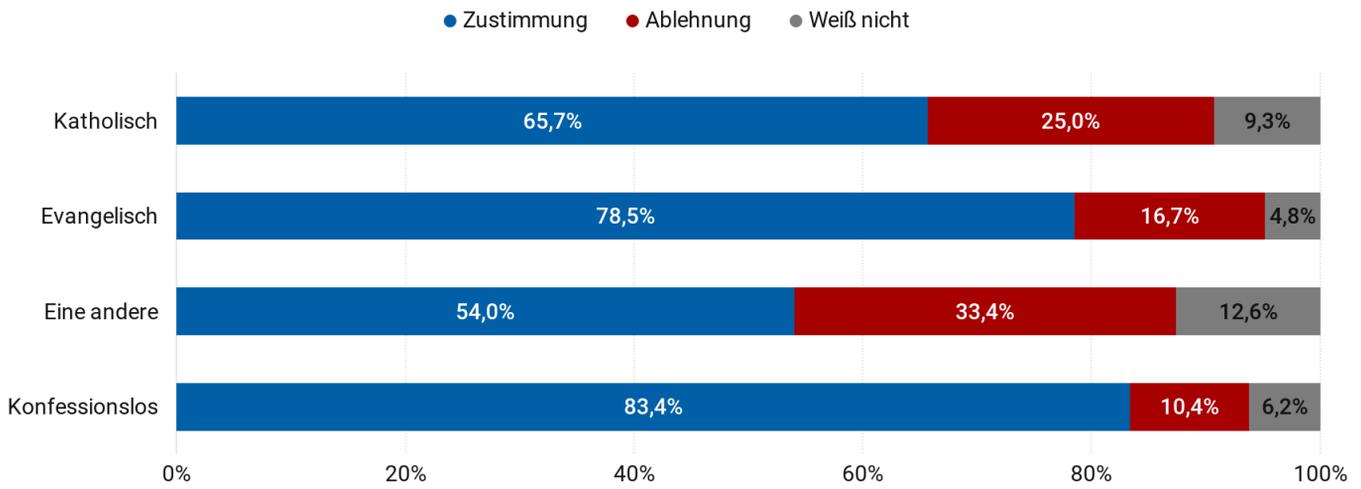
■ Zustimmung ■ Ablehnung ■ Weiß nicht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.014 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

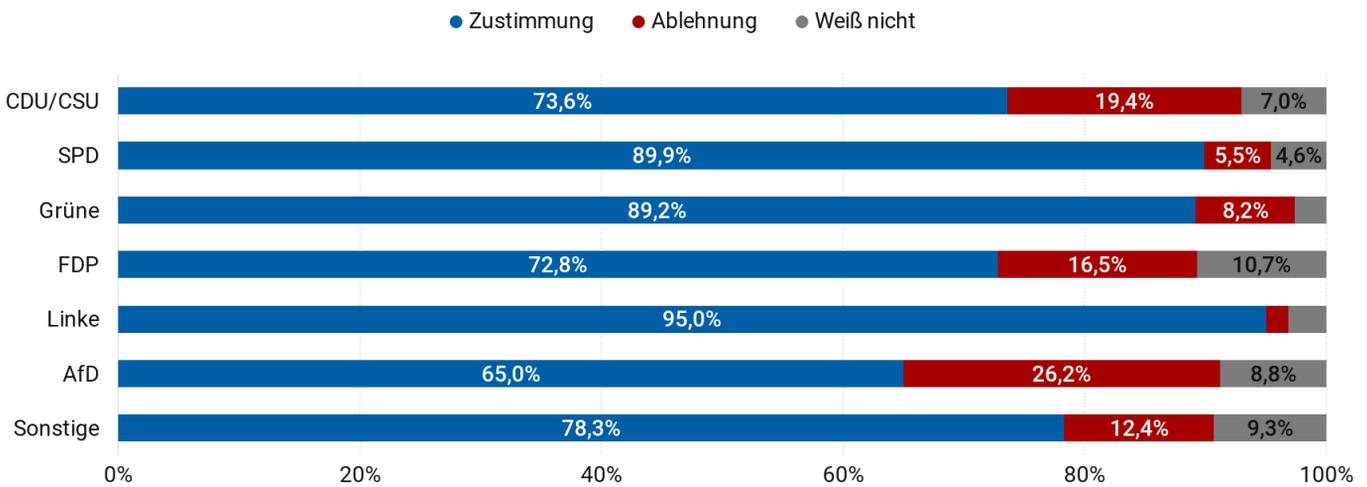
Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Schwangerschaftsabbrüche in den ersten 12 Wochen sollten überall in ganz Deutschland wohnortnah möglich sein“? Ausgewertet nach Religionszugehörigkeit



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.014 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

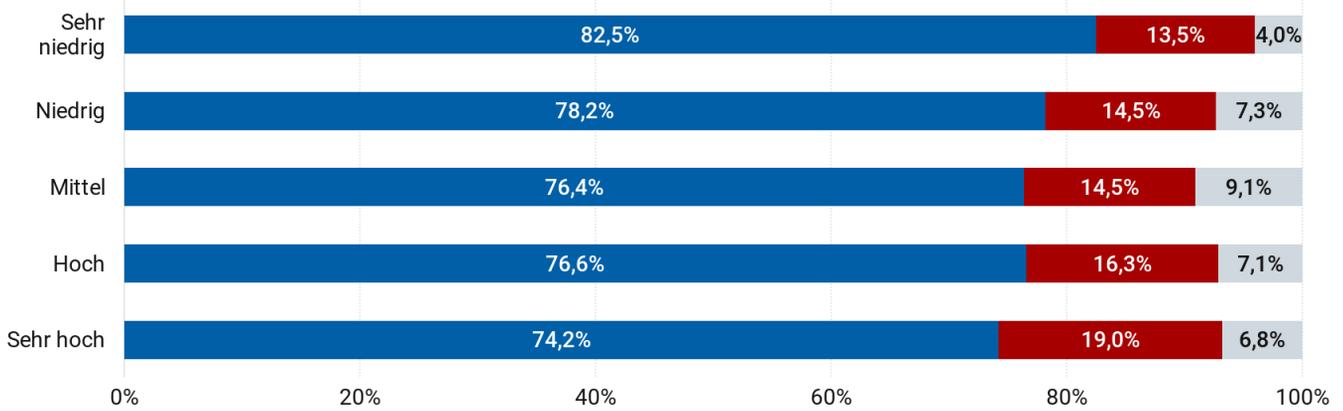
Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Schwangerschaftsabbrüche in den ersten 12 Wochen sollten überall in ganz Deutschland wohnortnah möglich sein“? Ausgewertet nach Wahlabsicht - Bund



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.014 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Schwangerschaftsabbrüche in den ersten 12 Wochen sollten überall in ganz Deutschland wohnortnah möglich sein“? Ausgewertet nach Regionale Kaufkraft

■ Zustimmung ■ Ablehnung ■ Weiß nicht

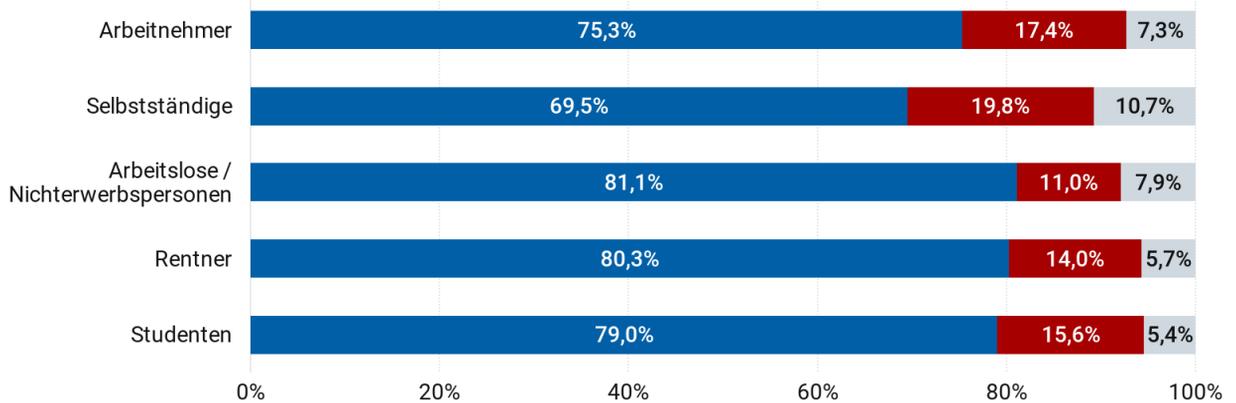


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.014 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Schwangerschaftsabbrüche in den ersten 12 Wochen sollten überall in ganz Deutschland wohnortnah möglich sein“? Ausgewertet nach Beschäftigungsstatus

■ Zustimmung ■ Ablehnung ■ Weiß nicht

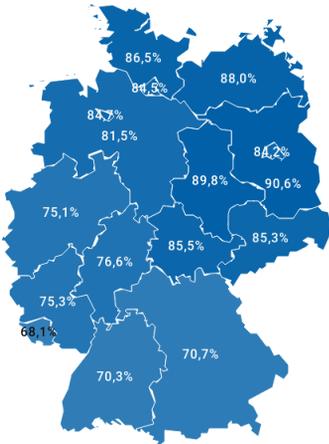


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.014 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Schwangerschaftsabbrüche in den ersten 12 Wochen sollten überall in ganz Deutschland wohnortnah möglich sein“? Ausgewertet nach Bundesländer

- Zustimmung
- Ablehnung
- Weiß nicht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.014 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Die Kosten für einen Schwangerschaftsabbruch in den ersten 12 Wochen sollten von der Krankenkasse übernommen werden“?

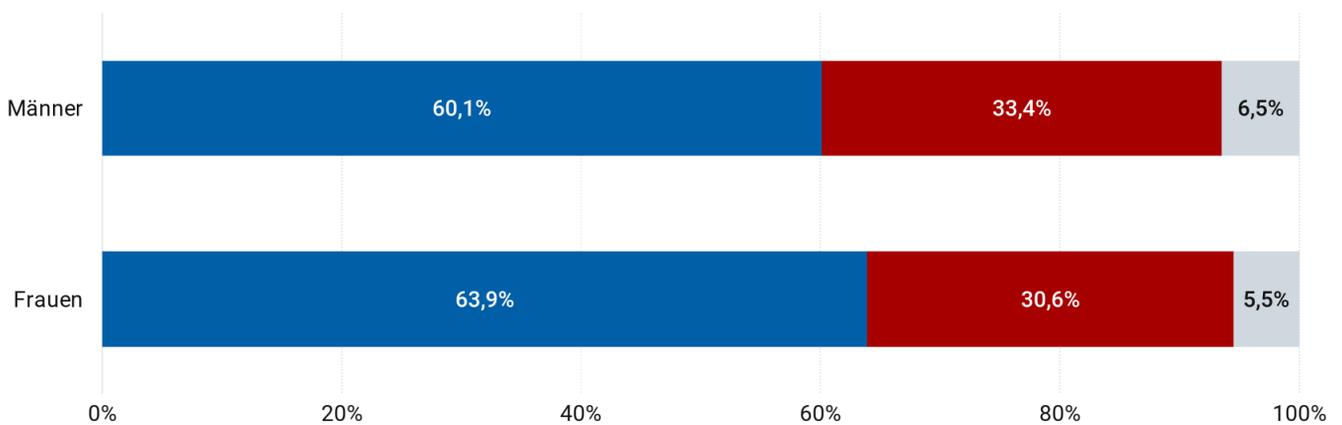
Zielgruppe	Zustimmung	Ablehnung	Weiß nicht
1. Repräsentativ (Gesamtergebnis)	62,1%	31,9%	6,0%
2. 18 - 29 (Alter)	64,9%	28,1%	7,0%
3. 30 - 39 (Alter)	53,3%	42,1%	4,6%
4. 40 - 49 (Alter)	59,9%	32,3%	7,8%
5. 50 - 64 (Alter)	64,7%	29,0%	6,3%
6. 65 + (Alter)	63,5%	31,5%	5,0%

Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.013 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Die Kosten für einen Schwangerschaftsabbruch in den ersten 12 Wochen sollten von der Krankenkasse übernommen werden“? Ausgewertet nach **Geschlecht**

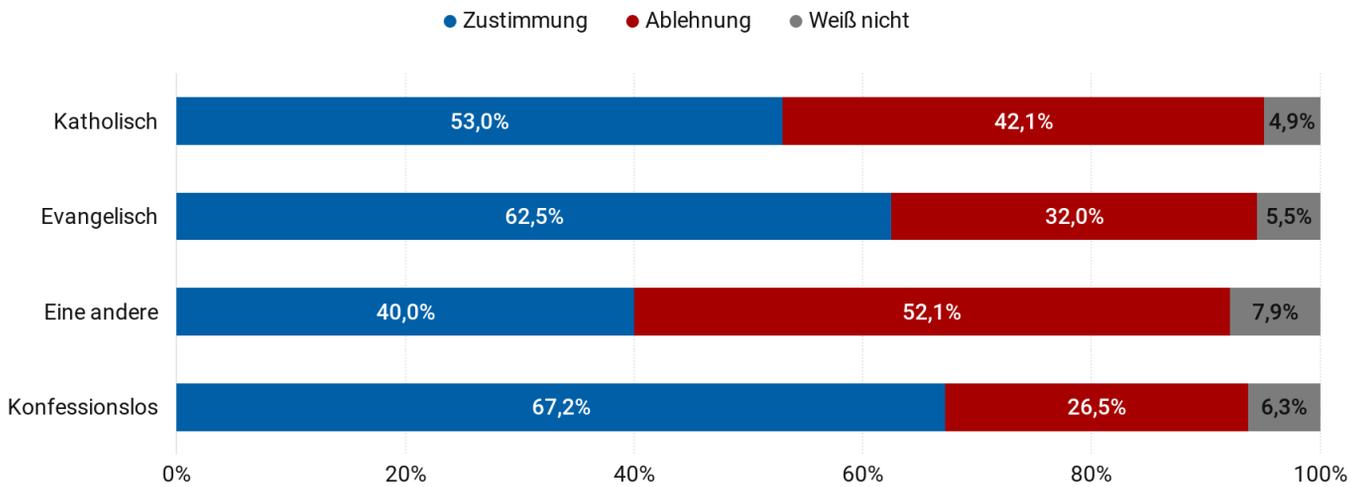
■ Zustimmung ■ Ablehnung ■ Weiß nicht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.013 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

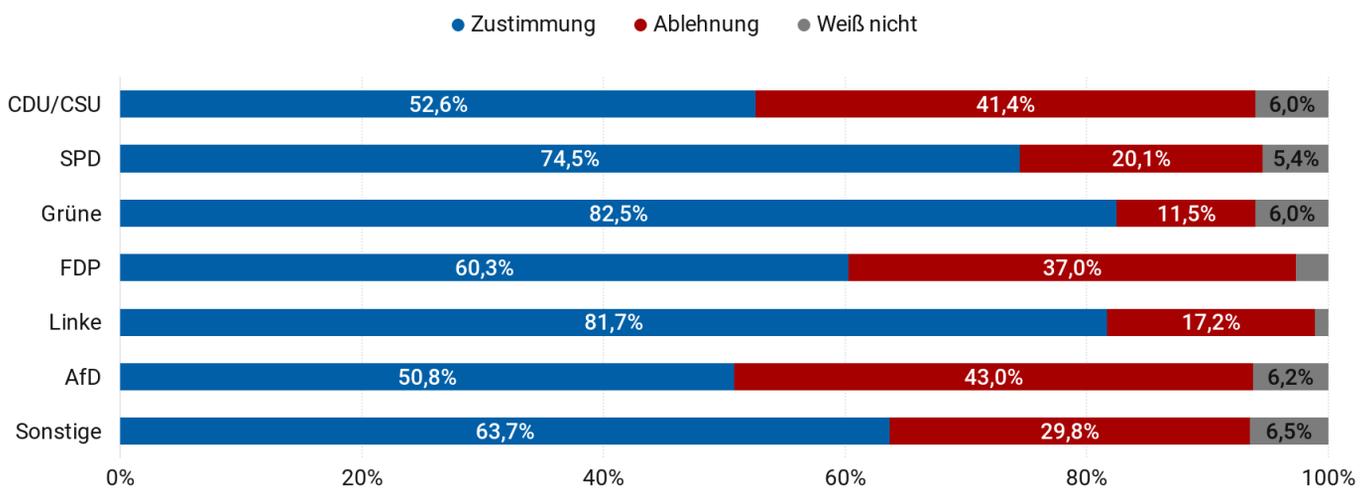
Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Die Kosten für einen Schwangerschaftsabbruch in den ersten 12 Wochen sollten von der Krankenkasse übernommen werden“? Ausgewertet nach Religionszugehörigkeit



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.013 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Die Kosten für einen Schwangerschaftsabbruch in den ersten 12 Wochen sollten von der Krankenkasse übernommen werden“? Ausgewertet nach Wahlabsicht - Bund

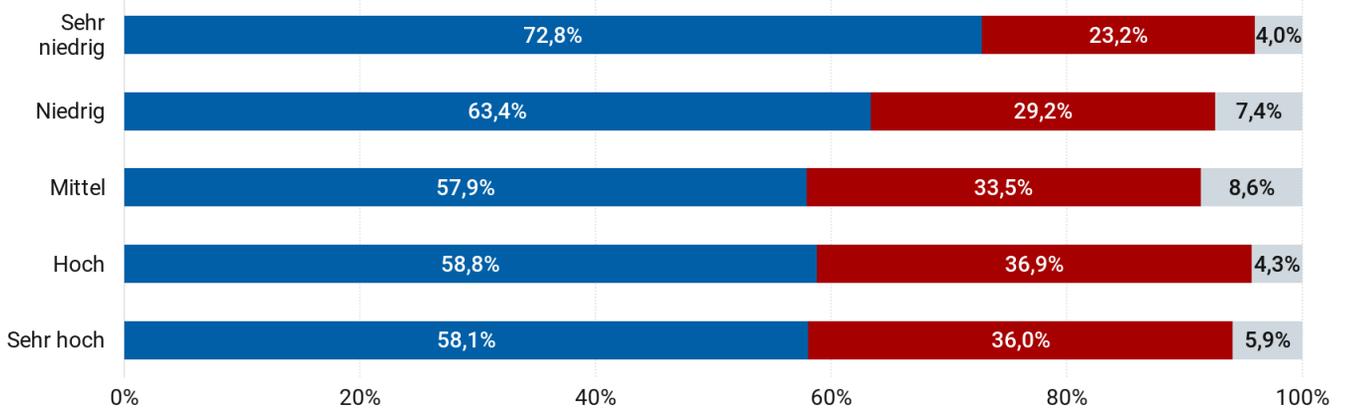


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.013 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Die Kosten für einen Schwangerschaftsabbruch in den ersten 12 Wochen sollten von der Krankenkasse übernommen werden“? Ausgewertet nach Regionale Kaufkraft

■ Zustimmung ■ Ablehnung ■ Weiß nicht

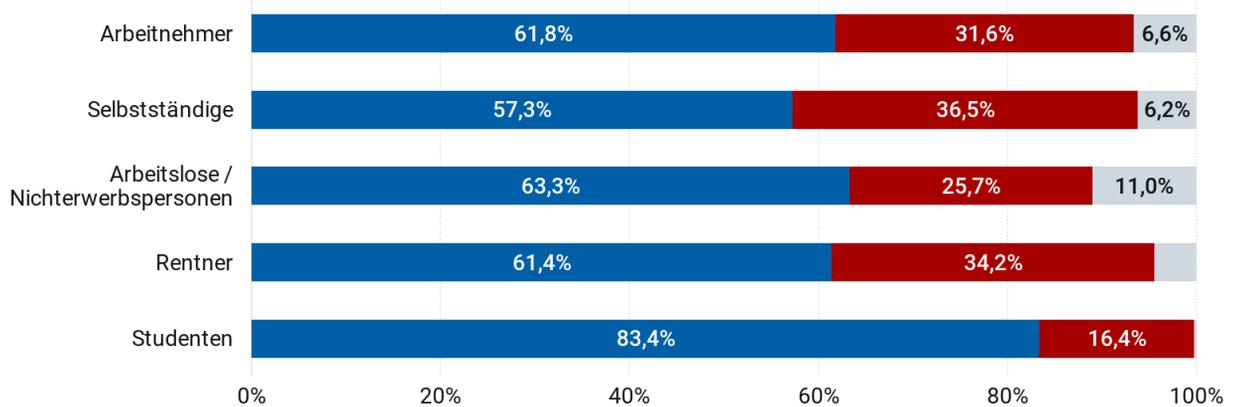


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.013 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Die Kosten für einen Schwangerschaftsabbruch in den ersten 12 Wochen sollten von der Krankenkasse übernommen werden“? Ausgewertet nach Beschäftigungsstatus

■ Zustimmung ■ Ablehnung ■ Weiß nicht

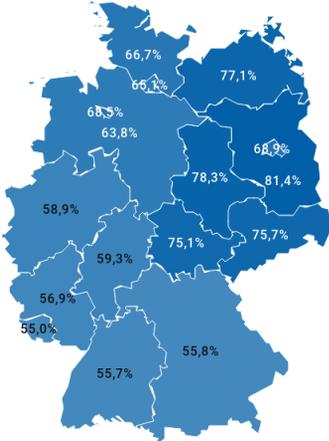


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.013 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Die Kosten für einen Schwangerschaftsabbruch in den ersten 12 Wochen sollten von der Krankenkasse übernommen werden“? Ausgewertet nach Bundesländer

- Zustimmung
- Ablehnung
- Weiß nicht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.013 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: "Schwangere, die einen Abbruch wollen, erhalten in Deutschland nicht die Versorgung, die sie benötigen"?

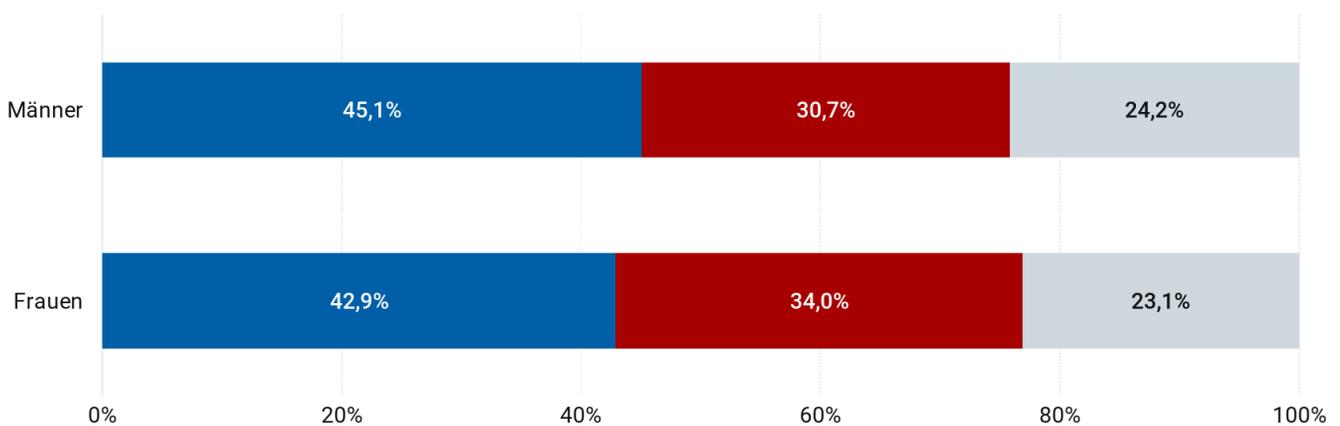
Zielgruppe	Zustimmung	Ablehnung	Weiß nicht
1. Repräsentativ (Gesamtergebnis)	44,0%	32,4%	23,6%
2. 18 - 29 (Alter)	53,3%	32,0%	14,7%
3. 30 - 39 (Alter)	39,1%	38,5%	22,4%
4. 40 - 49 (Alter)	44,1%	31,8%	24,1%
5. 50 - 64 (Alter)	42,3%	33,2%	24,5%
6. 65 + (Alter)	44,0%	29,6%	26,4%

Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.011 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: "Schwangere, die einen Abbruch wollen, erhalten in Deutschland nicht die Versorgung, die sie benötigen"? Ausgewertet nach **Geschlecht**

■ Zustimmung ■ Ablehnung ■ Weiß nicht

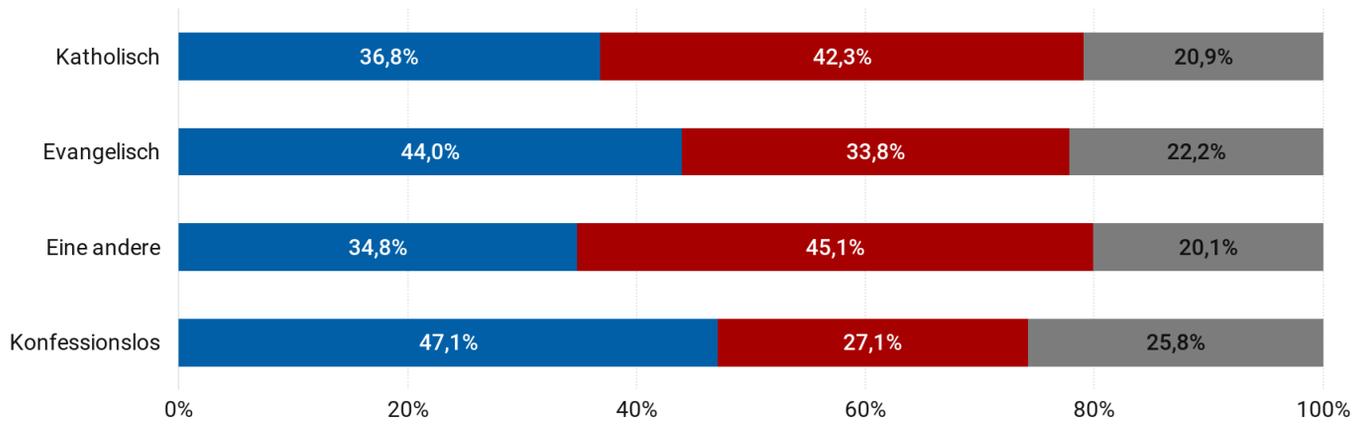


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.011 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: "Schwangere, die einen Abbruch wollen, erhalten in Deutschland nicht die Versorgung, die sie benötigen"? Ausgewertet nach **Religionszugehörigkeit**

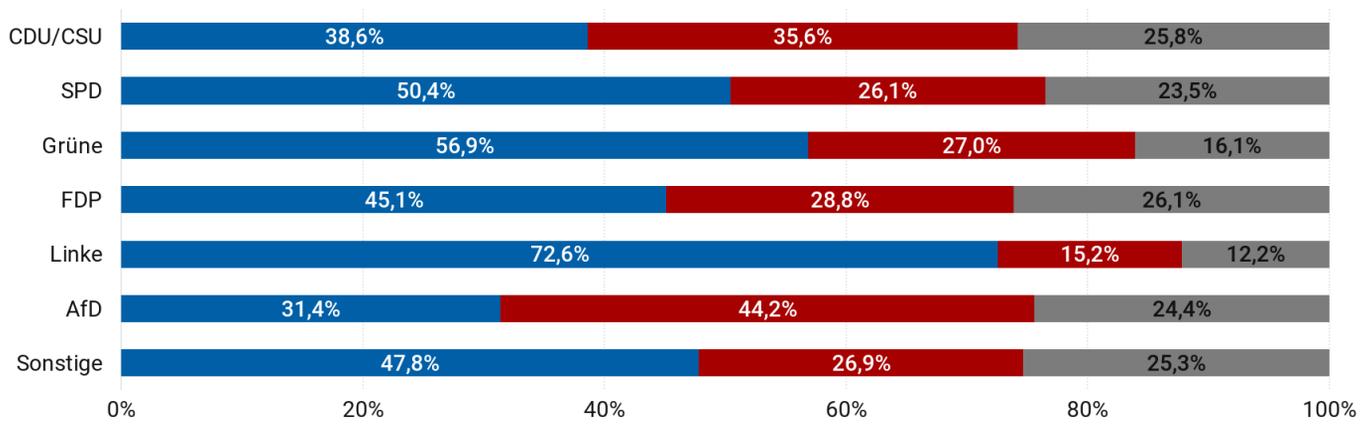
● Zustimmung ● Ablehnung ● Weiß nicht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.011 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: "Schwangere, die einen Abbruch wollen, erhalten in Deutschland nicht die Versorgung, die sie benötigen"? Ausgewertet nach **Wahlabsicht - Bund**

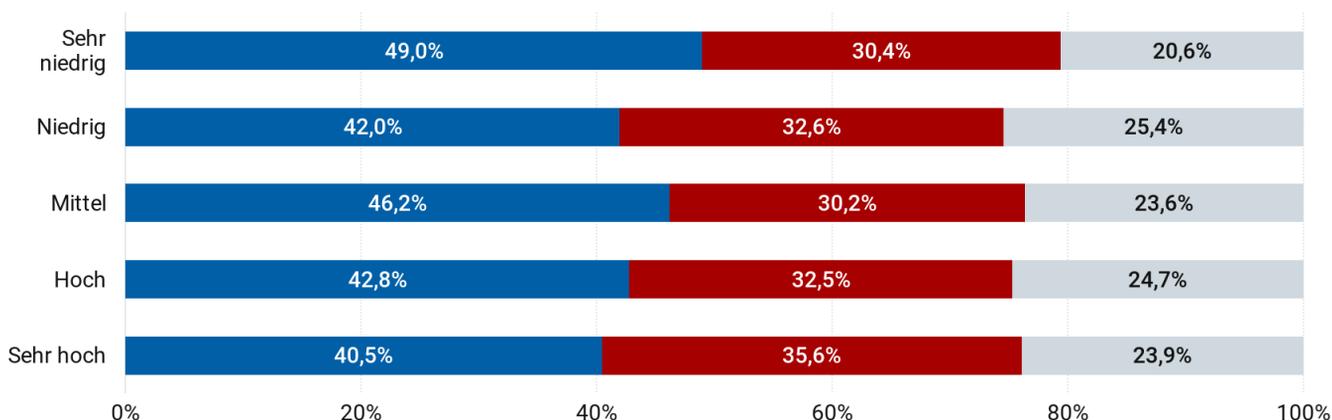
● Zustimmung ● Ablehnung ● Weiß nicht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.011 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: "Schwangere, die einen Abbruch wollen, erhalten in Deutschland nicht die Versorgung, die sie benötigen"? Ausgewertet nach **Regionale Kaufkraft**

■ Zustimmung ■ Ablehnung ■ Weiß nicht

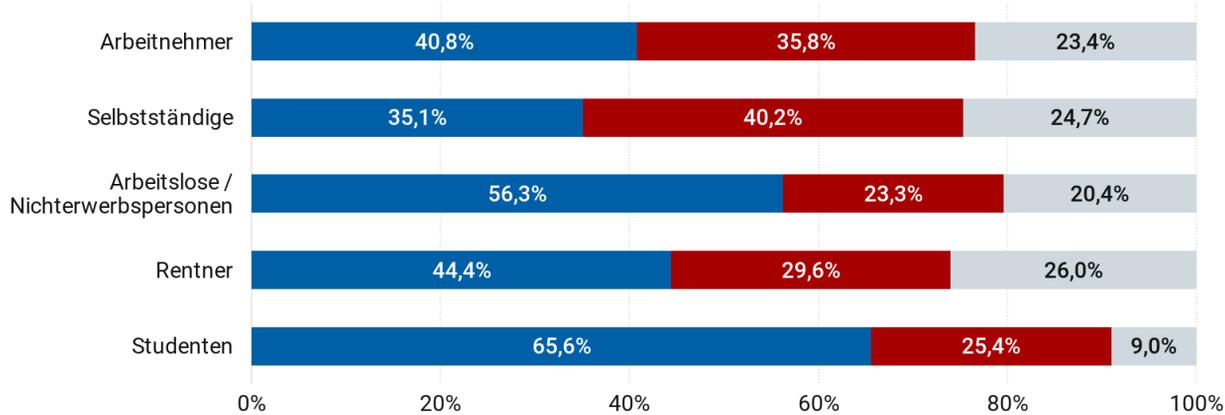


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.011 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: "Schwangere, die einen Abbruch wollen, erhalten in Deutschland nicht die Versorgung, die sie benötigen"? Ausgewertet nach **Beschäftigungsstatus**

■ Zustimmung ■ Ablehnung ■ Weiß nicht

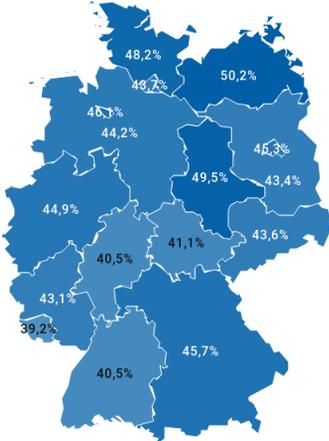


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.011 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Civey

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: "Schwangere, die einen Abbruch wollen, erhalten in Deutschland nicht die Versorgung, die sie benötigen"? Ausgewertet nach Bundesländer

- Zustimmung
- Ablehnung
- Weiß nicht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.011 | Befragungszeitraum: 05.04.24 - 07.04.24

Halten Sie es eher für richtig oder falsch, dass im deutschen Recht ein Schwangerschaftsabbruch, zu dem sich eine ungewollt schwangere Frau nach einer Beratung entscheidet, als rechtswidrig gilt?

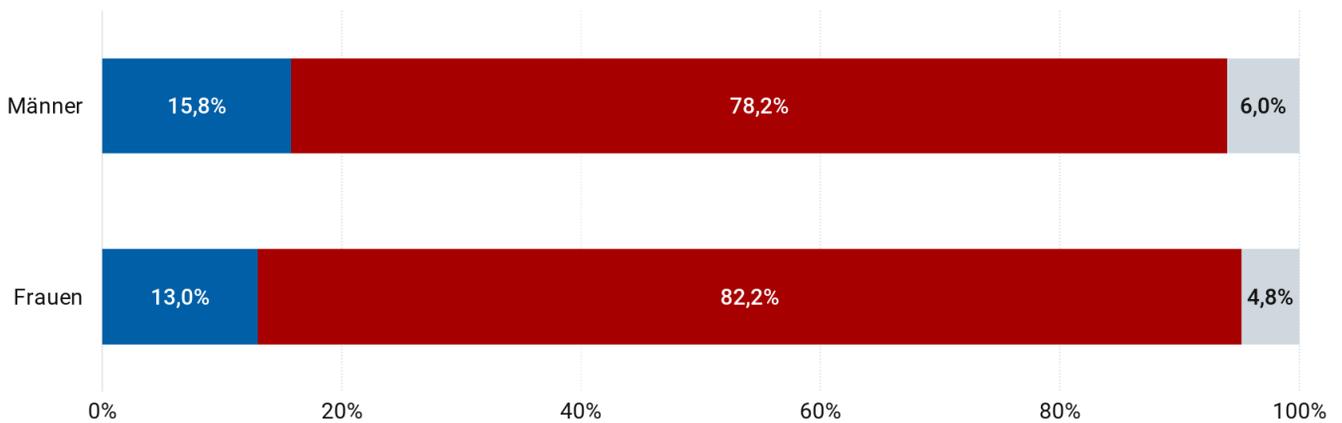
Zielgruppe	Richtig	Falsch	Weiß nicht
1. Repräsentativ (Gesamtergebnis)	14,4%	80,2%	5,4%
2. 18 - 29 (Alter)	18,2%	78,2%	3,6%
3. 30 - 39 (Alter)	11,5%	82,0%	6,5%
4. 40 - 49 (Alter)	16,2%	76,4%	7,4%
5. 50 - 64 (Alter)	12,9%	82,1%	5,0%
6. 65 + (Alter)	14,7%	80,5%	4,8%

Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.017 | Befragungszeitraum: 11.03.24 - 13.03.24

Civey

Halten Sie es eher für richtig oder falsch, dass im deutschen Recht ein Schwangerschaftsabbruch, zu dem sich eine ungewollt schwangere Frau nach einer Beratung entscheidet, als rechtswidrig gilt? Ausgewertet nach Geschlecht

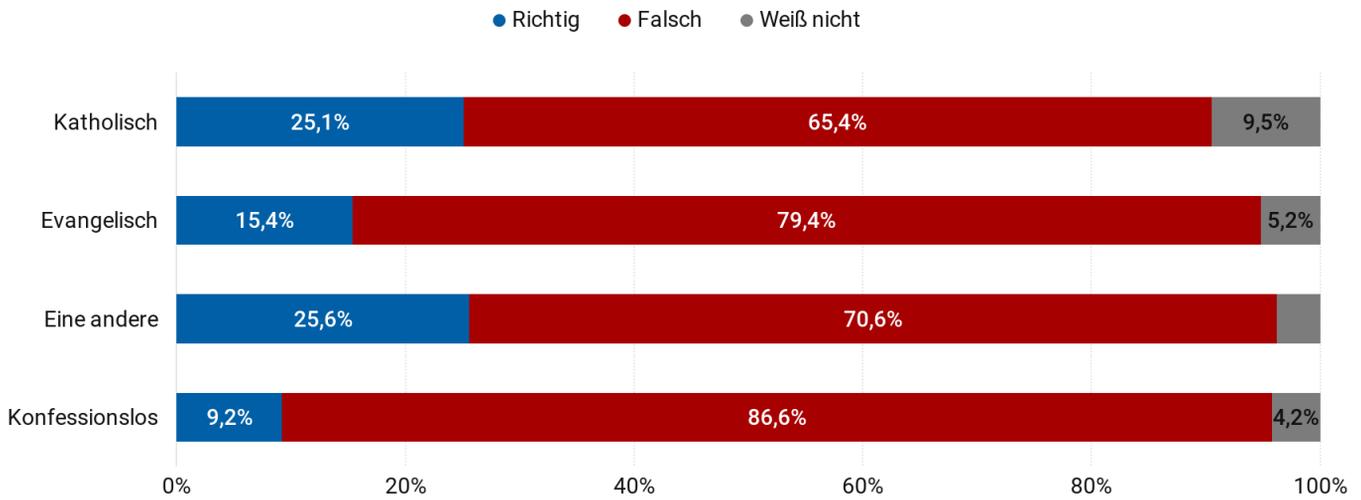
■ Richtig ■ Falsch ■ Weiß nicht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.017 | Befragungszeitraum: 11.03.24 - 13.03.24

Civey

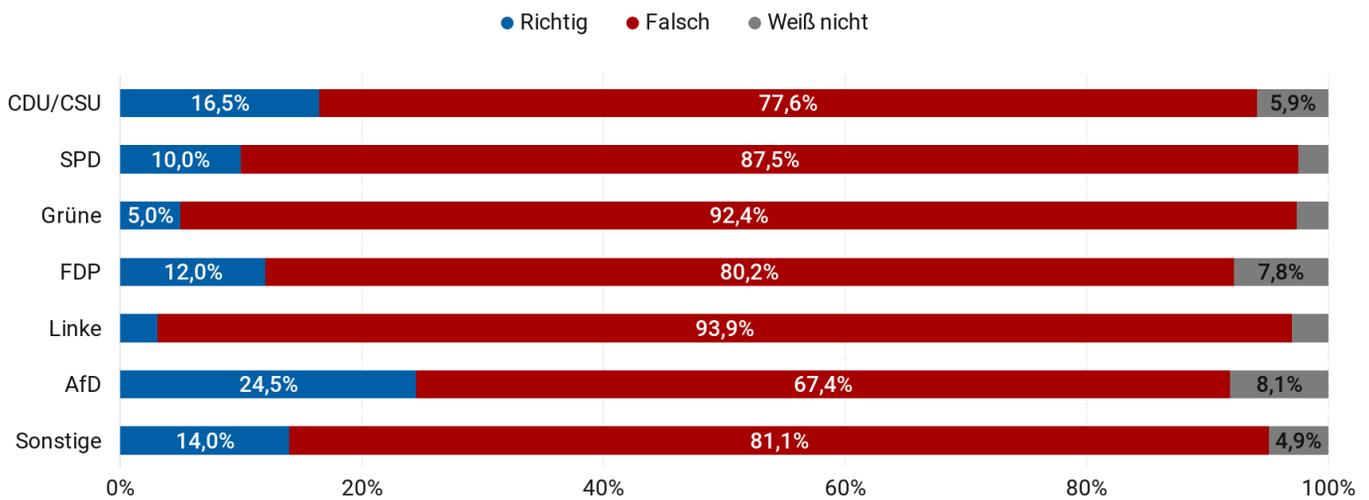
Halten Sie es eher für richtig oder falsch, dass im deutschen Recht ein Schwangerschaftsabbruch, zu dem sich eine ungewollt schwangere Frau nach einer Beratung entscheidet, als rechtswidrig gilt? Ausgewertet nach Religionszugehörigkeit



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.017 | Befragungszeitraum: 11.03.24 - 13.03.24

Civey

Halten Sie es eher für richtig oder falsch, dass im deutschen Recht ein Schwangerschaftsabbruch, zu dem sich eine ungewollt schwangere Frau nach einer Beratung entscheidet, als rechtswidrig gilt? Ausgewertet nach Wahlabsicht - Bund

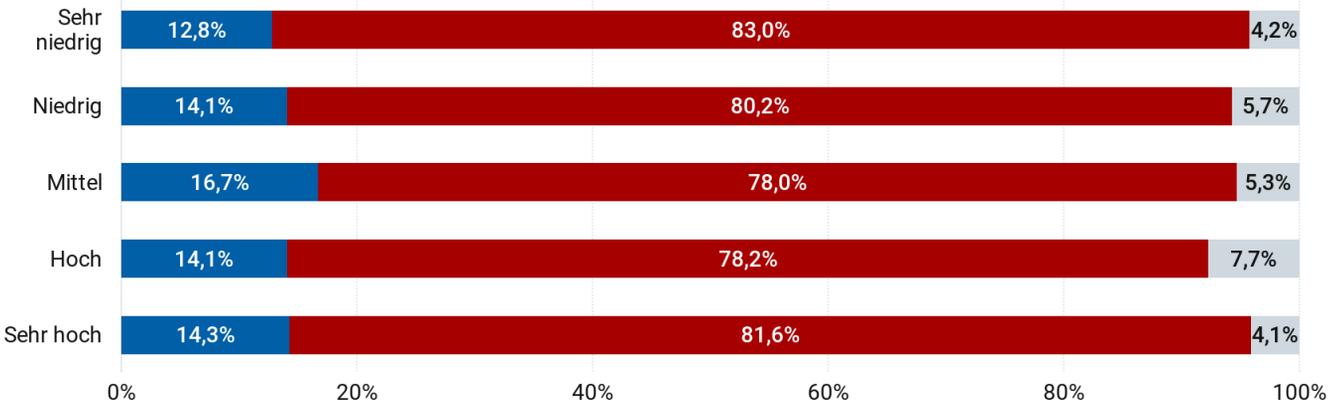


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.017 | Befragungszeitraum: 11.03.24 - 13.03.24

Civey

Halten Sie es eher für richtig oder falsch, dass im deutschen Recht ein Schwangerschaftsabbruch, zu dem sich eine ungewollt schwangere Frau nach einer Beratung entscheidet, als rechtswidrig gilt? Ausgewertet nach Regionale Kaufkraft

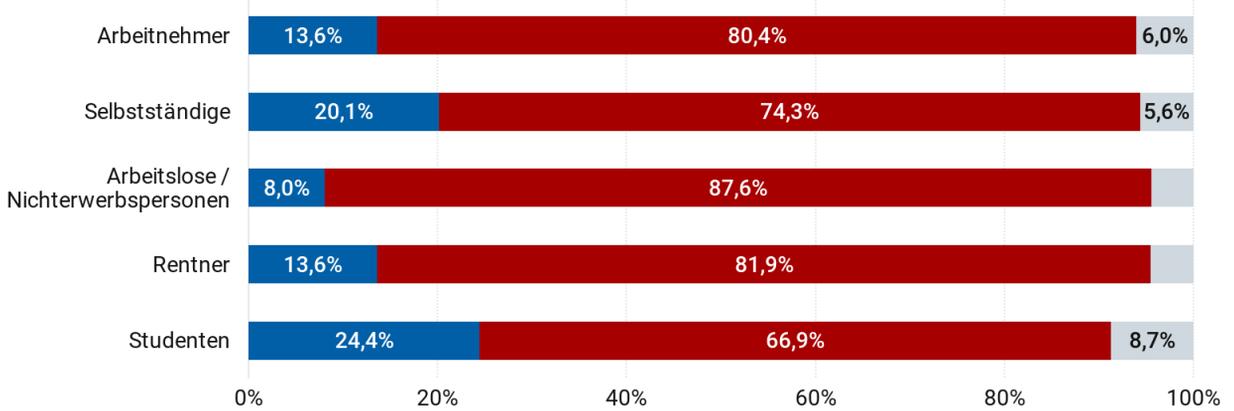
■ Richtig ■ Falsch ■ Weiß nicht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.017 | Befragungszeitraum: 11.03.24 - 13.03.24

Halten Sie es eher für richtig oder falsch, dass im deutschen Recht ein Schwangerschaftsabbruch, zu dem sich eine ungewollt schwangere Frau nach einer Beratung entscheidet, als rechtswidrig gilt? Ausgewertet nach Beschäftigungsstatus

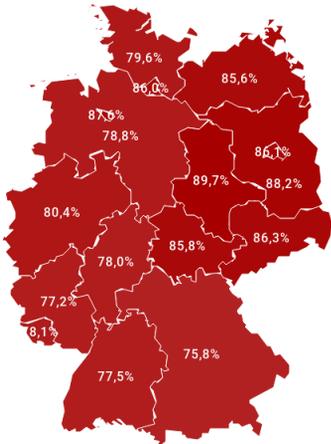
■ Richtig ■ Falsch ■ Weiß nicht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.017 | Befragungszeitraum: 11.03.24 - 13.03.24

Halten Sie es eher für richtig oder falsch, dass im deutschen Recht ein Schwangerschaftsabbruch, zu dem sich eine ungewollt schwangere Frau nach einer Beratung entscheidet, als rechtswidrig gilt? Ausgewertet nach Bundesländer

- Richtig
- Falsch
- Weiß nicht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.017 | Befragungszeitraum: 11.03.24 - 13.03.24

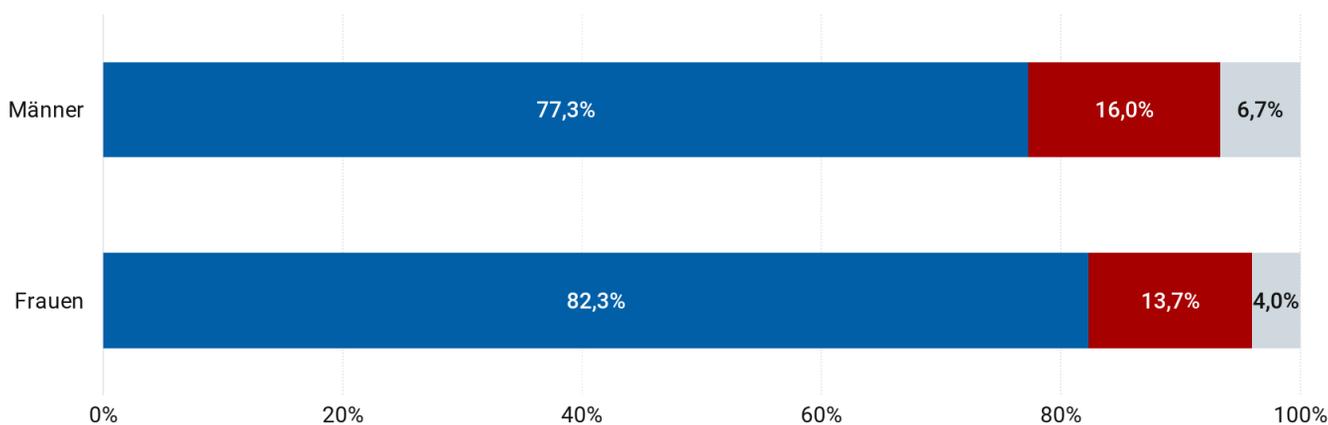
Wie bewerten Sie, dass in Frankreich das Recht der Frau, frei über einen Schwangerschaftsabbruch zu entscheiden, in die Verfassung aufgenommen wurde?

Zielgruppe	Richtig	Falsch	Weiß nicht
1. Repräsentativ (Gesamtergebnis)	79,9%	14,8%	5,3%
2. 18 - 29 (Alter)	72,3%	22,6%	5,1%
3. 30 - 39 (Alter)	79,4%	15,3%	5,3%
4. 40 - 49 (Alter)	73,3%	19,0%	7,7%
5. 50 - 64 (Alter)	82,5%	12,6%	4,9%
6. 65 + (Alter)	84,0%	11,4%	4,6%

Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.013 | Befragungszeitraum: 11.03.24 - 13.03.24

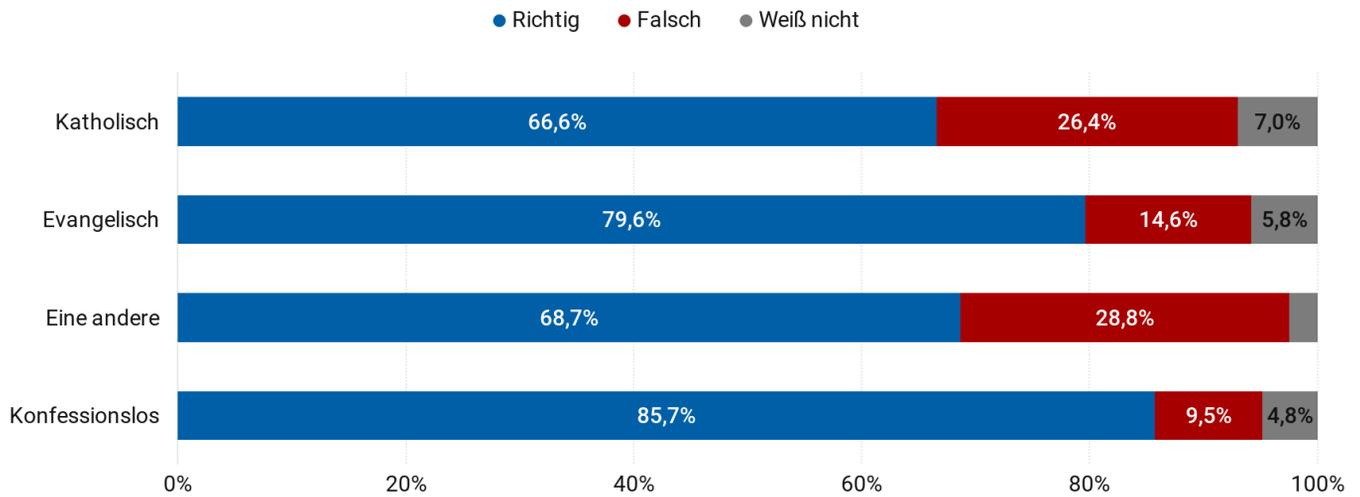
Wie bewerten Sie, dass in Frankreich das Recht der Frau, frei über einen Schwangerschaftsabbruch zu entscheiden, in die Verfassung aufgenommen wurde? Ausgewertet nach Geschlecht

■ Richtig ■ Falsch ■ Weiß nicht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.013 | Befragungszeitraum: 11.03.24 - 13.03.24

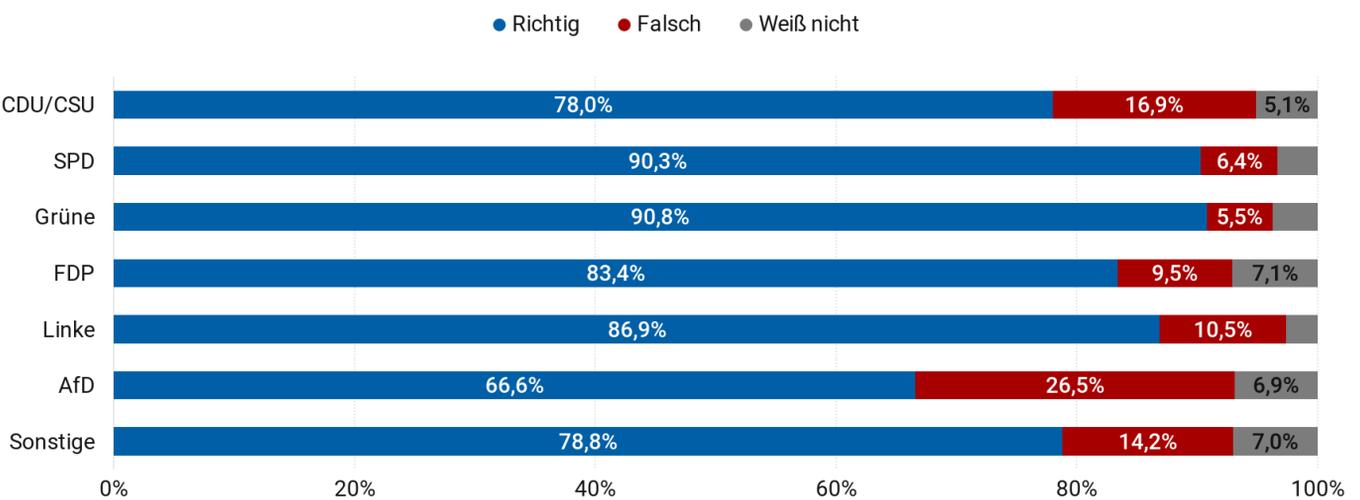
Wie bewerten Sie, dass in Frankreich das Recht der Frau, frei über einen Schwangerschaftsabbruch zu entscheiden, in die Verfassung aufgenommen wurde? Ausgewertet nach Religionszugehörigkeit



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.013 | Befragungszeitraum: 11.03.24 - 13.03.24

Civey

Wie bewerten Sie, dass in Frankreich das Recht der Frau, frei über einen Schwangerschaftsabbruch zu entscheiden, in die Verfassung aufgenommen wurde? Ausgewertet nach Wahlabsicht - Bund

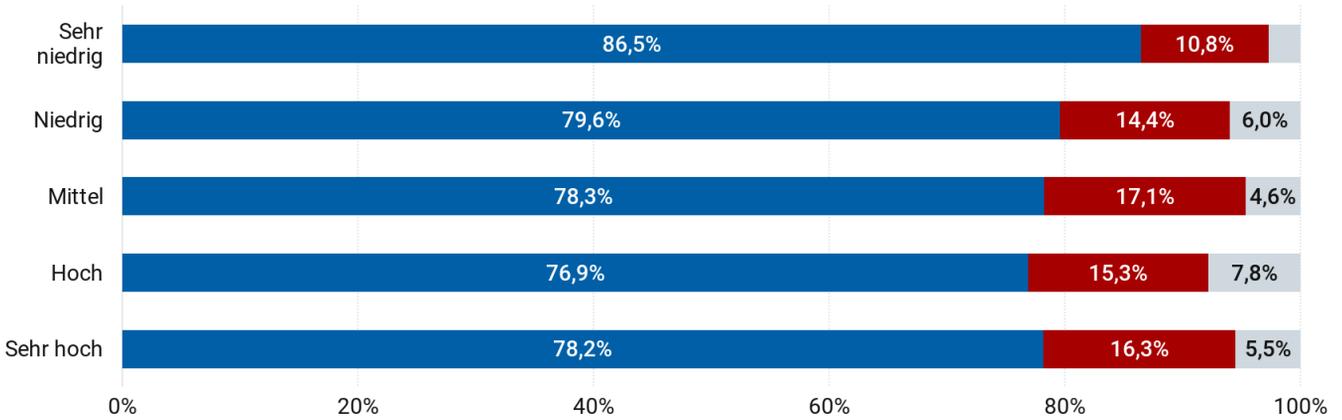


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.013 | Befragungszeitraum: 11.03.24 - 13.03.24

Civey

Wie bewerten Sie, dass in Frankreich das Recht der Frau, frei über einen Schwangerschaftsabbruch zu entscheiden, in die Verfassung aufgenommen wurde? Ausgewertet nach Regionale Kaufkraft

■ Richtig ■ Falsch ■ Weiß nicht

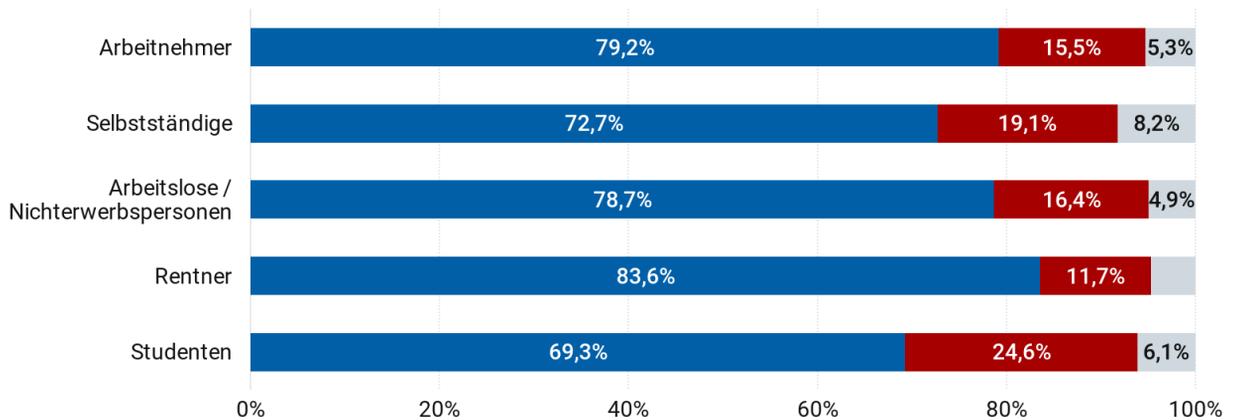


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.013 | Befragungszeitraum: 11.03.24 - 13.03.24

Civey

Wie bewerten Sie, dass in Frankreich das Recht der Frau, frei über einen Schwangerschaftsabbruch zu entscheiden, in die Verfassung aufgenommen wurde? Ausgewertet nach Beschäftigungsstatus

■ Richtig ■ Falsch ■ Weiß nicht

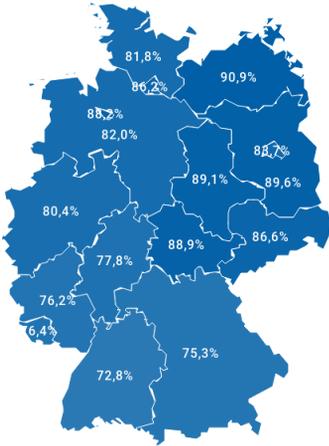


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.013 | Befragungszeitraum: 11.03.24 - 13.03.24

Civey

Wie bewerten Sie, dass in Frankreich das Recht der Frau, frei über einen Schwangerschaftsabbruch zu entscheiden, in die Verfassung aufgenommen wurde? Ausgewertet nach Bundesländer

- Richtig
- Falsch
- Weiß nicht



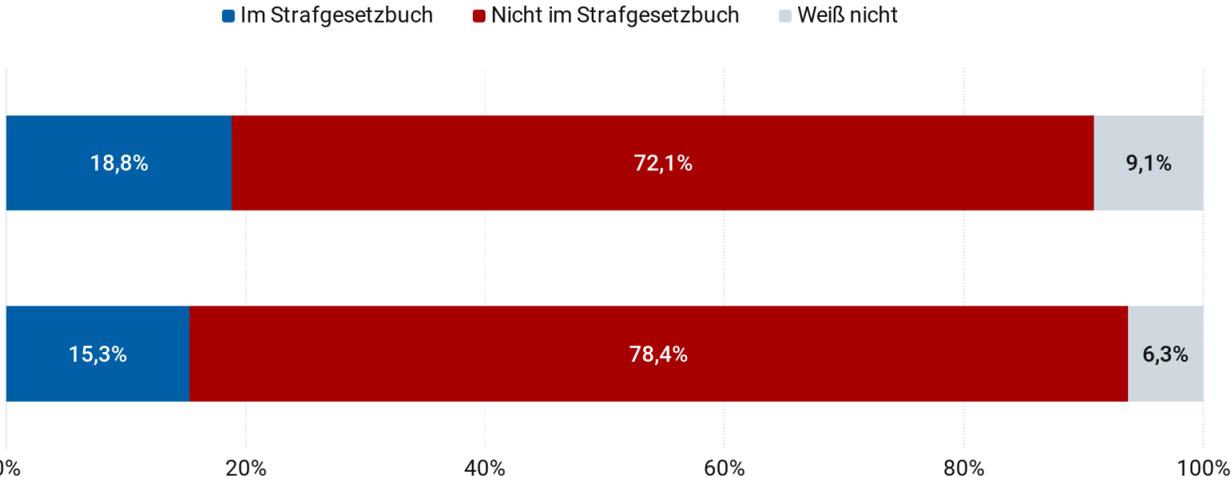
Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.013 | Befragungszeitraum: 11.03.24 - 13.03.24

Sind Sie der Meinung, dass frühe Schwangerschaftsabbrüche (in den ersten 12 Wochen) weiterhin eher im Strafgesetzbuch (StGB) oder zukünftig eher nicht im Strafgesetzbuch geregelt werden sollten?

Zielgruppe	Im Strafgesetzbuch	Nicht im Strafgesetzbuch	Weiß nicht
1. Repräsentativ (Gesamtergebnis)	17,0%	75,3%	7,7%
2. 18 - 29 (Alter)	29,3%	62,7%	8,0%
3. 30 - 39 (Alter)	19,0%	73,7%	7,3%
4. 40 - 49 (Alter)	19,2%	71,0%	9,8%
5. 50 - 64 (Alter)	13,4%	78,8%	7,8%
6. 65 + (Alter)	13,6%	80,0%	6,4%

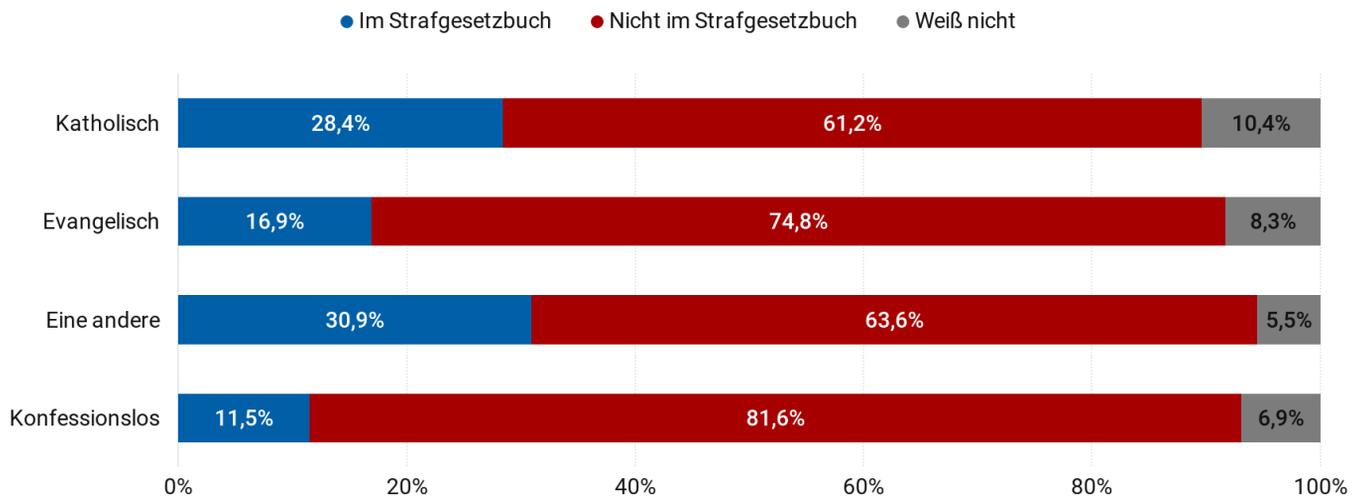
Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.017 | Befragungszeitraum: 11.03.24 - 13.03.24

Sind Sie der Meinung, dass frühe Schwangerschaftsabbrüche (in den ersten 12 Wochen) weiterhin eher im Strafgesetzbuch (StGB) oder zukünftig eher nicht im Strafgesetzbuch geregelt werden sollten? Ausgewertet nach Geschlecht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.017 | Befragungszeitraum: 11.03.24 - 13.03.24

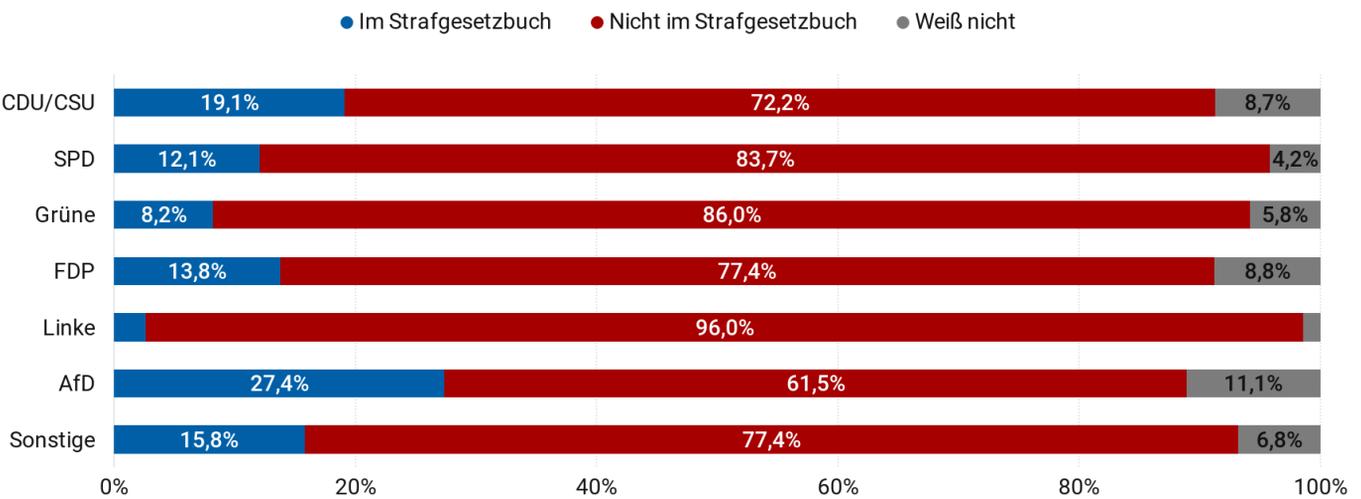
Sind Sie der Meinung, dass frühe Schwangerschaftsabbrüche (in den ersten 12 Wochen) weiterhin eher im Strafgesetzbuch (StGB) oder zukünftig eher nicht im Strafgesetzbuch geregelt werden sollten? Ausgewertet nach Religionszugehörigkeit



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.017 | Befragungszeitraum: 11.03.24 - 13.03.24

Civey

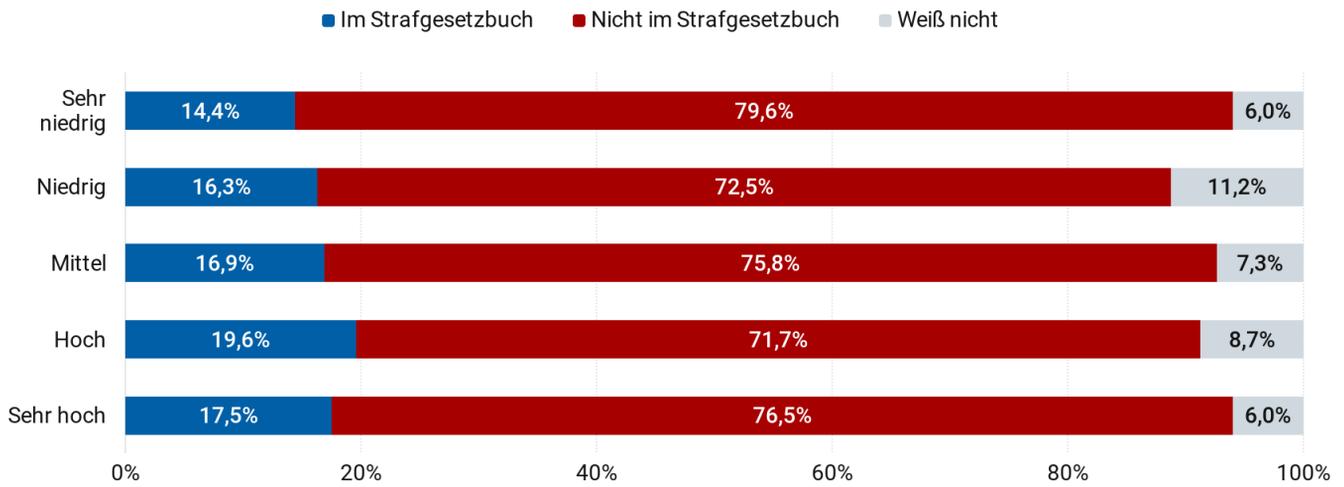
Sind Sie der Meinung, dass frühe Schwangerschaftsabbrüche (in den ersten 12 Wochen) weiterhin eher im Strafgesetzbuch (StGB) oder zukünftig eher nicht im Strafgesetzbuch geregelt werden sollten? Ausgewertet nach Wahlabsicht - Bund



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.017 | Befragungszeitraum: 11.03.24 - 13.03.24

Civey

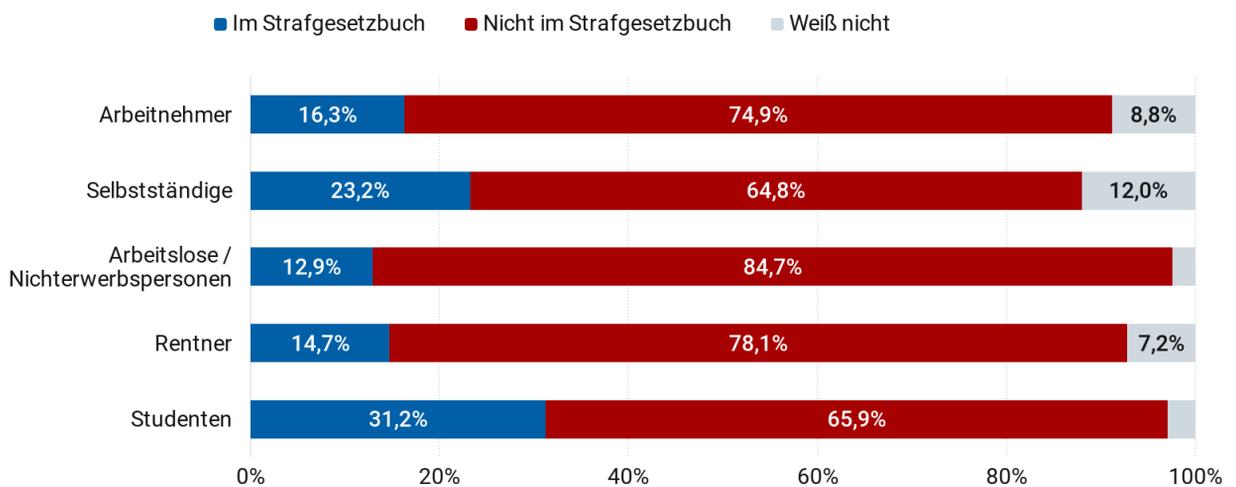
Sind Sie der Meinung, dass frühe Schwangerschaftsabbrüche (in den ersten 12 Wochen) weiterhin eher im Strafgesetzbuch (StGB) oder zukünftig eher nicht im Strafgesetzbuch geregelt werden sollten? Ausgewertet nach Regionale Kaufkraft



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.017 | Befragungszeitraum: 11.03.24 - 13.03.24

Civey

Sind Sie der Meinung, dass frühe Schwangerschaftsabbrüche (in den ersten 12 Wochen) weiterhin eher im Strafgesetzbuch (StGB) oder zukünftig eher nicht im Strafgesetzbuch geregelt werden sollten? Ausgewertet nach Beschäftigungsstatus

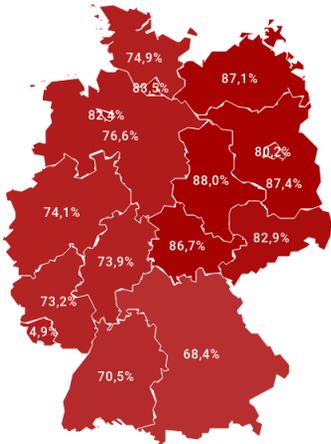


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.017 | Befragungszeitraum: 11.03.24 - 13.03.24

Civey

Sind Sie der Meinung, dass frühe Schwangerschaftsabbrüche (in den ersten 12 Wochen) weiterhin eher im Strafgesetzbuch (StGB) oder zukünftig eher nicht im Strafgesetzbuch geregelt werden sollten? Ausgewertet nach Bundesländer

- Im Strafgesetzbuch
- Nicht im Strafgesetzbuch
- Weiß nicht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.017 | Befragungszeitraum: 11.03.24 - 13.03.24